



CE 9.6
Cisco Webex
DX70, DX80
Benutzerhandbuch

Inhalt dieses Benutzerhandbuchs

Einführung

Cisco DX70	4
Allgemeines zu diesem Benutzerhandbuch	4
Cisco DX80	5
DX80 und USB-Headsets	5
Koppeln mit einem Bluetooth-Headset	6
Anmelden mit Ihren eigenen Anmeldeinformationen.....	7
Allgemeines zur Extension Mobility	7

Videoanrufe

Anruf aus Kontaktliste tätigen	9
Info zur Kontaktliste	9
Einen Kontakt vor dem Anruf bearbeiten	10
Allgemeines zum Bearbeiten von Einträgen	10
Anruf unter Verwendung des Namens, der Nummer oder der Adresse	11
Info zum Tätigen von Anrufen	11
Eingehende Anrufe	12
Wenn Sie angerufen werden	12
Einen Anruf während eines anderen Anrufs empfangen	13
Info zu den Optionen.....	13
Einen Anruf verlassen.....	14
Info zum Verlassen eines Anrufs	14
Einen Anruf halten und einen gehaltenen Anruf fortsetzen	15
Info zum Halten eines Anrufs	15
Einen laufenden Anruf übergeben.....	16
Allgemeines zur Übergabe.....	16
Anrufrate ändern	17
Info zur Anrufrate	17
Funktion „Bitte nicht stören“ aktivieren.....	18
Allgemeines zu „Bitte nicht stören“	18
Automatisiertes Weiterleiten aller Anrufe	19
Allgemeines zum Weiterleiten von Anrufen.....	19
Das Tastenfeld während eines Anrufs anzeigen.....	20
Das Tastenfeld während eines Anrufs verwenden	20
Weitere Teilnehmer zu einem Anruf hinzufügen.....	21
Allgemeines zu Videokonferenzen	21

Einen Teilnehmer aus einer Konferenz entfernen	22
Allgemeines zu Videokonferenzen	22

Intelligent Proximity

Informationen zum Cisco Proximity-Ultraschallsignal	24
Allgemeines zu Proximity	24

Inhaltsfreigabe

Freigeben von Inhalten während eines Anrufs	26
Allgemeines zur Inhaltsfreigabe	26
Präsentationslayout in einem Anruf ändern	27
Allgemeines zum Präsentationslayout	27

Geplante Konferenzen

An einer geplanten Konferenz teilnehmen	29
Beitreten zu einer Konferenz.....	29

Kontakte

Favoriten, Letzte Anrufe und Verzeichnis	31
Allgemeines zu Kontaktlisten.....	31
Eine Person während eines Anrufs zu den Favoriten hinzufügen	32
Allgemeines zu Favoriten	32
Eine Person außerhalb eines Anrufs zu den Favoriten hinzufügen	33
Allgemeines zu diesem Feature	33

Kamerasteuerung

Selbstansicht aktivieren und deaktivieren.....	35
Zweck der Selbstansicht.....	35
Das Selbstansichts-PiP verschieben.....	36
Warum sollte die Selbstansicht verschoben werden?.....	36
Steuerung der Kamera der Gegenstelle.....	37
Allgemeines zur Kamerasteuerung.....	37

Einstellungen

Überblick über die verfügbaren Einstellungen	39
Info zu den Einstellungen	39

Alle Einträge im Inhaltsverzeichnis sind aktive Hyperlinks (nur bei Lesesystemen, für die Javascript aktiviert ist), mit denen Sie zum entsprechenden Artikel gelangen.

Sie können zwischen den Kapiteln wechseln, indem Sie auf eines der Symbole in der Seitenleiste klicken.

Hinweis! Einige der in diesem Benutzerhandbuch beschriebenen Features können in bestimmten Märkten optional sein und sind möglicherweise nicht auf Ihrem System verfügbar.



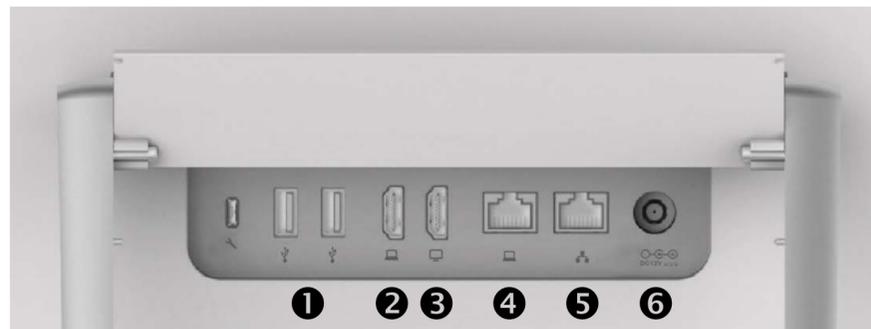
Einführung

Einführung Cisco DX70

Als PC-Monitor verwenden. Verwenden Sie ein HDMI-Kabel, um Ihren Computer mit dem HDMI-Anschluss zu verbinden (siehe unten).

Tippen Sie auf den Bildschirm, um zwischen dem PC-Monitor und dem Video-Bildschirm zu wechseln.

Eingehende Anrufe werden wie üblich unabhängig vom Modus (PC oder Video) angezeigt, es sei denn, die Funktion [„Bitte nicht stören“](#) ist aktiv. Mehr dazu unter [„Bitte nicht stören aktivieren“](#) auf Seite 18.



- ❶ USB-Ports
- ❷ HDMI-Anschluss, PC
- ❸ HDMI-Anschluss, externer Monitor (nicht genutzt)
- ❹ LAN-Erweiterungsanschluss. Schließen Sie hier Ihr PC-LAN an, damit Ihr Cisco DX70 und Ihr Computer eine gemeinsame LAN-Verbindung nutzen.
- ❺ LAN-Anschluss.
- ❻ Netzanschluss

Allgemeines zu diesem Benutzerhandbuch

Dieses Benutzerhandbuch gilt für DX70 und DX80. Die Anzeige der beiden Modelle unterscheidet sich in der Größe, aber die auf dem Bildschirm angezeigten Bilder sind abgesehen von der Größe identisch.

Aus Gründen der Benutzerfreundlichkeit haben wir die in diesem Handbuch verwendeten Screenshots in eine Zeichnung des DX80 eingefügt.



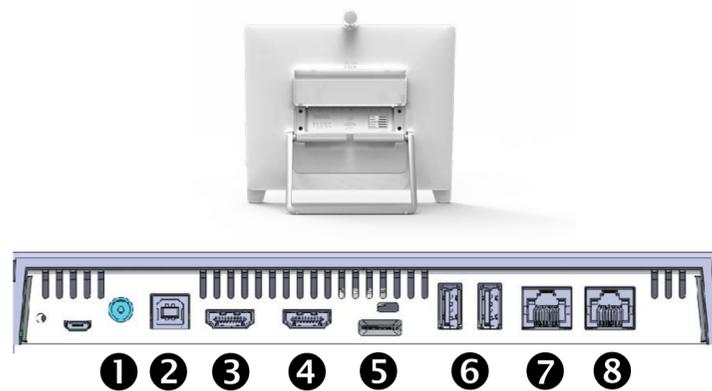
- ❶ Kamera mit Verschluss-Schiebeschalter, gegen den Uhrzeigersinn drehen zum Schließen, im Uhrzeigersinn drehen zum Öffnen.
- ❷ Mikrofon-Stummschalter und Lautstärkeregler für Lautsprecher
- ❸ Lautsprecher
- ❹ SD-Kartensteckplatz und Headset- sowie USB-Anschluss. Beachten Sie, dass DX70 jetzt auch die Verwendung von Bluetooth-Headsets unterstützt. Weitere Informationen dazu finden Sie zwei Seiten weiter hinten.
- ❺ Ein-/Aus-Schalter
- ❻ Mikrofon

Einführung Cisco DX80

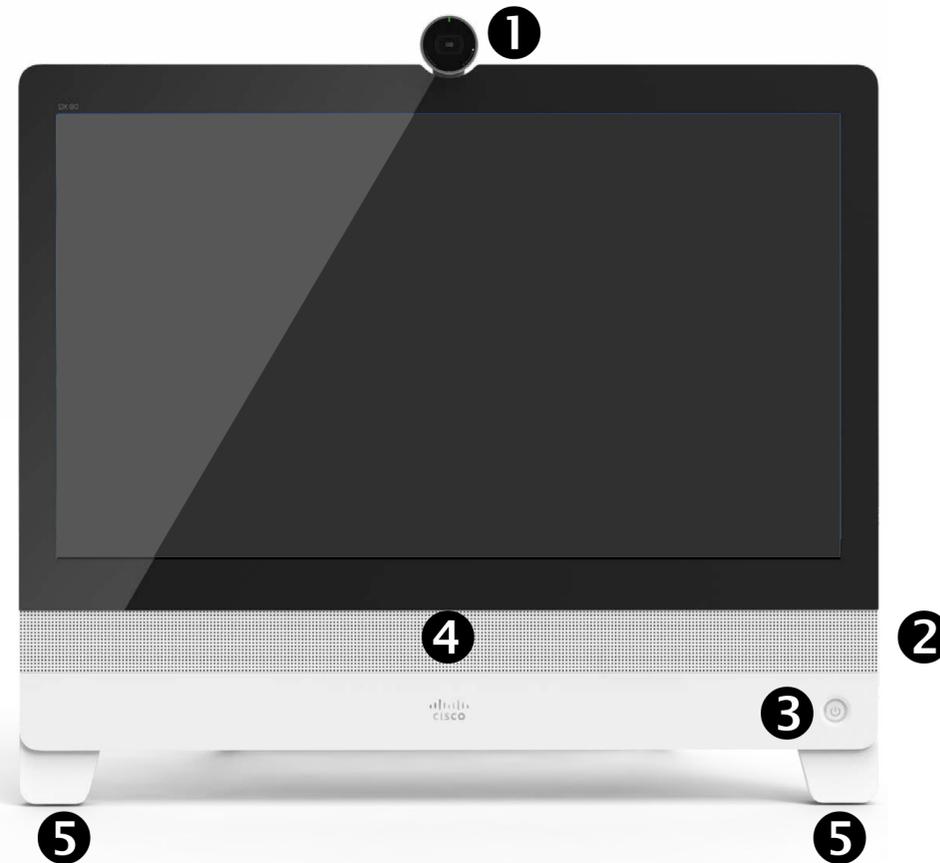
Als PC-Monitor verwenden. Verwenden Sie ein HDMI-Kabel, um Ihren Computer mit dem HDMI-Anschluss zu verbinden (siehe unten).

Tippen Sie auf den Bildschirm, um zwischen dem PC-Monitor und dem Video-Bildschirm zu wechseln.

Eingehende Anrufe werden wie üblich unabhängig vom Modus (PC oder Video) angezeigt, es sei denn, die Funktion „Bitte nicht stören“ ist aktiv. Mehr dazu unter [„Bitte nicht stören aktivieren“ auf Seite 18.](#)



- 1 Netzanschluss
- 2 USB-Anschluss für Computer
- 3 HDMI-Anschluss für Computer
- 4 HDMI-Anschlussverbindung, externer Monitor (nicht genutzt)
- 5 SD-Kartensteckplatz und Kensington-Schloss
- 6 USB-Ports
- 7 LAN-Erweiterungsanschluss. Schließen Sie hier Ihr Computer-LAN an, damit Ihr Cisco DX80 und Ihr Computer eine gemeinsame LAN-Verbindung nutzen.
- 8 LAN-Anschluss



- 1 Kamera mit Verschluss-Schiebeschalter, gegen den Uhrzeigersinn drehen zum Schließen, im Uhrzeigersinn drehen zum Öffnen.
- 2 Mikrofon-Stummschalter, Lautstärkereglern für Lautsprecher und USB-Anschluss auf der rechten Seite des Geräts.
- 3 Ein-/Aus-Schalter
- 4 Lautsprecher
- 5 Mikrofon in jedem Standfuß

DX80 und USB-Headsets

Das DX80 implementiert das Standardprotokoll für kabellose USB-Audiogeräte.

Beachten Sie, dass DX80 jetzt auch die Verwendung von Bluetooth-Headsets unterstützt. Weitere Informationen dazu finden Sie auf der folgenden Seite.

Hersteller können den Standard unterschiedlich implementieren (HID-Protokoll).

Verschiedene Modelle desselben Herstellers können sich also unterschiedlich verhalten, und wir können nicht garantieren, dass alle Headsets und Hörer funktionieren.

Für CE 9.2 haben wir nur kabelgebundene Headsets oder Headsets, die mit einem Dongle genutzt werden, getestet.

Beachten Sie, dass DX80 jetzt auch die Verwendung von Bluetooth-Headsets unterstützt. Weitere Informationen dazu finden Sie auf der nächsten Seite.

Diese Headset-Liste ist nicht vollständig, viele andere Headsets sollten ebenfalls verwendet werden können. Wenden Sie sich dazu an Jabra, Plantronics und Sennheiser. Diese Hersteller führen eigene Tests durch und können Ihnen ebenfalls eine Liste mit Headsets bereitstellen, die das DX80 unterstützen.

Von Cisco wurden die folgenden Headsets getestet:

- Jabra Evolve 40
- Jabra Evolve 65
- Jabra Pro 9450
- Jabra Pro 9470
- Sennheiser MB Pro 2

Koppeln mit einem Bluetooth-Headset

Bluetooth-Headsets

Sowohl DX70 als auch DX80 unterstützen ein Bluetooth-Headset.

Unterstützte Bluetooth-Profile:

- HFP (Freisprech-Profil)
- A2DP (Advanced Audio Distribution Profile)

Das Bluetooth-Headset wird direkt durch den integrierten Bluetooth-Funk oder mit einem USB-Bluetooth-Dongle unterstützt.

Mehrere Headsets können mit dem Videosystem gekoppelt werden, es ist aber immer nur eine Verbindung gleichzeitig möglich.

Die Reichweite liegt bei bis zu 10 Metern (30 Fuß). Wenn Sie diesen Bereich während eines Anrufs verlassen, wechselt die Audiowiedergabe auf die Lautsprecher des Videosystems.

Die meisten Headsets verfügen über integrierte Lautstärkeregler. Während eines Anrufs wird die Lautstärke des Headsets mit der Lautstärke des Videosystems synchronisiert. Außerhalb eines Anrufs können die Lautstärketasten auf dem Headset und am Videosystem unabhängig voneinander bedient werden.

Unterstützte Bluetooth-Funktionen:

- Eingehende Anrufe annehmen
- Eingehende Anrufe ablehnen
- Anrufe auflegen
- Lautstärkeregler

Einige Headsets haben eine Funktion zum Stummschalten. Diese Funktion kann unabhängig von der Stummschaltung des Videosystems bedient werden.

Starten Sie die Kopplung, indem Sie auf **Einstellungen** tippen. In diesem Menü finden Sie eine Liste der **Bluetooth-Einstellungen**.

USB-Bluetooth-Dongle

Die Verwendung eines USB-Bluetooth-Dongle ist empfehlenswert, da damit eine bessere Audioqualität erreicht werden kann. Bei der Verwendung eines Dongle wird das Headset als USB-Headset erkannt.

Beachten Sie, dass bei der Verwendung eines Dongle die Lautstärke des Headset nicht mit der Lautstärke des Videosystems synchronisiert wird.

Wir haben Jabra Link 360, Plantronics BT300 und Plantronics BT600 getestet. Es können aber möglicherweise auch andere Headsets verwendet werden.

Koppeln mit einem Bluetooth-Headset

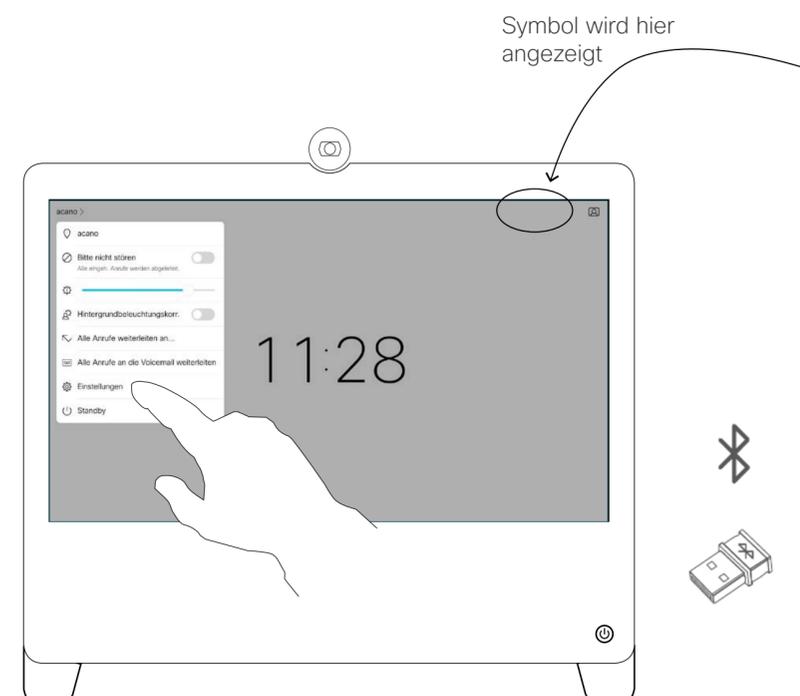
1. Aktivieren Sie die Bluetooth-Kopplung auf dem Headset. Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung des Headset.
2. Navigieren Sie wie unten links erläutert zu den Einstellungen. Weitere Informationen zum Menü „Systeminformationen“ finden Sie unter [„Einstellungen“ auf Seite 38](#). Wenn Bluetooth deaktiviert ist, aktivieren Sie es. Bluetooth ist standardmäßig aktiviert.
3. Das Videosystem scannt nach Geräten. Ist die Erkennung erfolgreich, sollte das Bluetooth-Headset in der Geräteliste angezeigt werden.
4. Die Kopplung beginnt, sobald Sie das Gerät ausgewählt haben. Die Kopplung kann einige Zeit dauern.
5. Wenn die Kopplung erfolgreich ist, zeigt das Videosystem das Headset als „verbunden“ an. Dann ist die Kopplung abgeschlossen.

Sie können zwischen dem Lautsprecher des Videosystems und dem der über Bluetooth oder USB verbundenen Geräte wechseln.

Wählen Sie das Symbol in der Statusleiste der Benutzeroberfläche aus, und wählen Sie eines der verfügbaren Geräte:

-  Lautsprecher
-  Analoges Headset (nur DX70)
-  USB-Headset
-  USB-Hörer
-  Bluetooth-Gerät

Sie können die Bluetooth-Kopplung direkt mit dem Videosystem oder über USB-Dongle vornehmen.



Anmelden mit Ihren eigenen Anmeldeinformationen

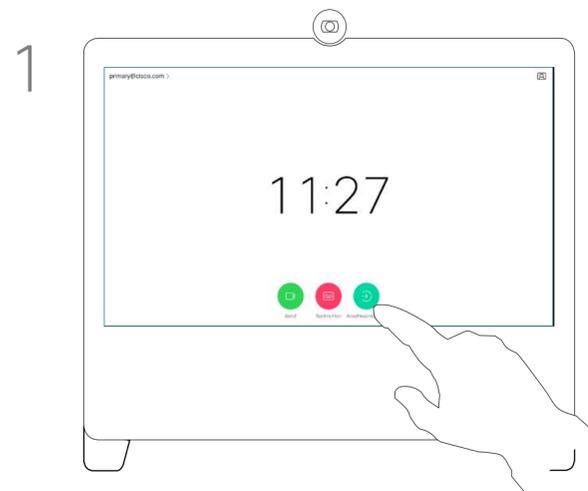
Allgemeines zur Extension Mobility

Videosysteme in Konferenzräumen oder geräuscharmen Räumen, die unter CUCM (Cisco Unified Communications Manager) ausgeführt werden, erlauben Ihnen möglicherweise, sich mit Ihren persönlichen Anmeldeinformationen anzumelden.

CUCM leitet alle Ihre eingehenden Anrufe an dieses Videosystem um.

Nach der Abmeldung von Extension Mobility wird Ihre Anrufliste aus dem System gelöscht.

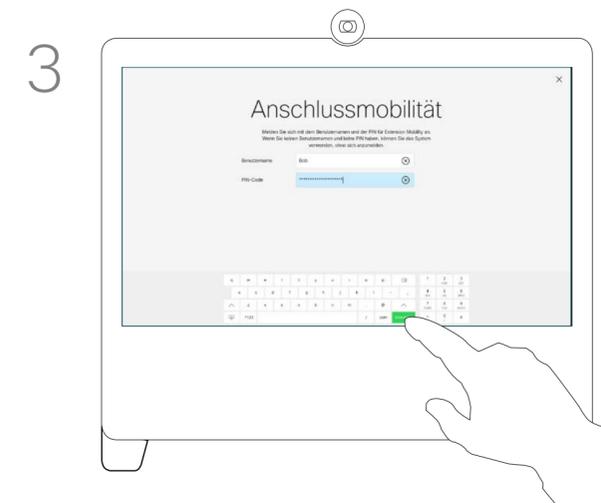
Die Extension Mobility wird auch als Hotdesking bezeichnet.



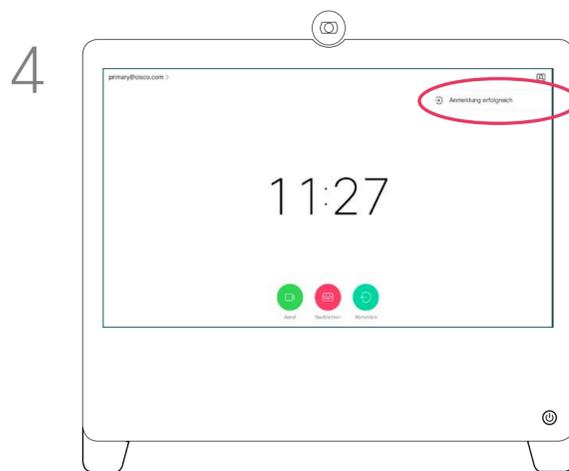
1 Tippen Sie auf die grüne Taste **Extension Mobility**.



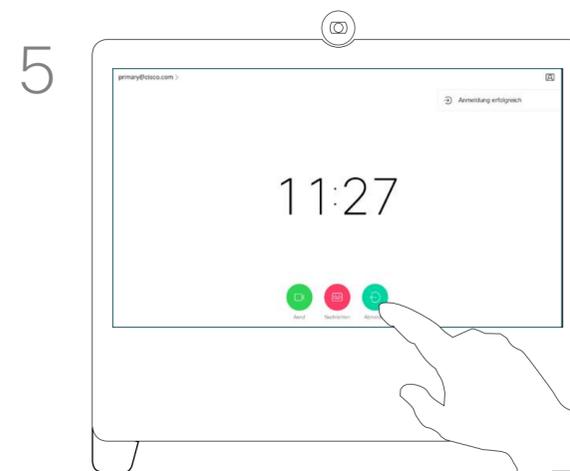
2 Geben Sie Ihren Benutzernamen und PIN-Code ein.



3 Tippen Sie auf **Anmelden**.



4 Das System bestätigt die erfolgreiche Anmeldung.



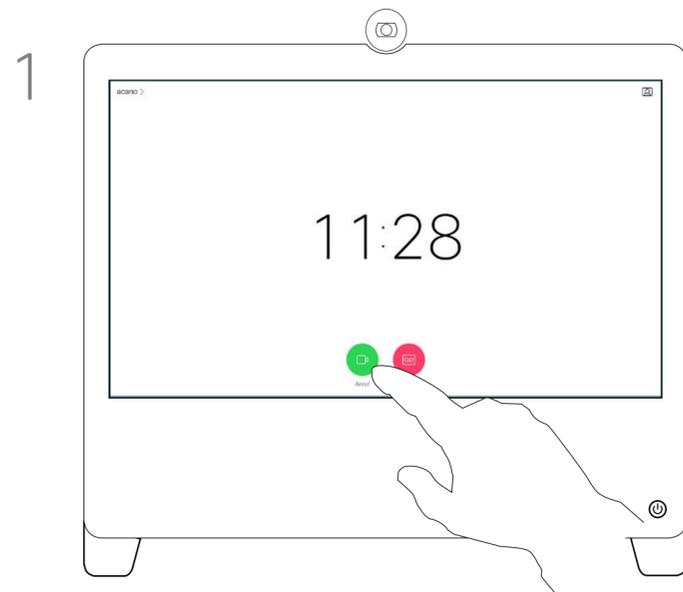
5 Tippen Sie wie abgebildet auf **Anmelden**, um sich abzumelden.



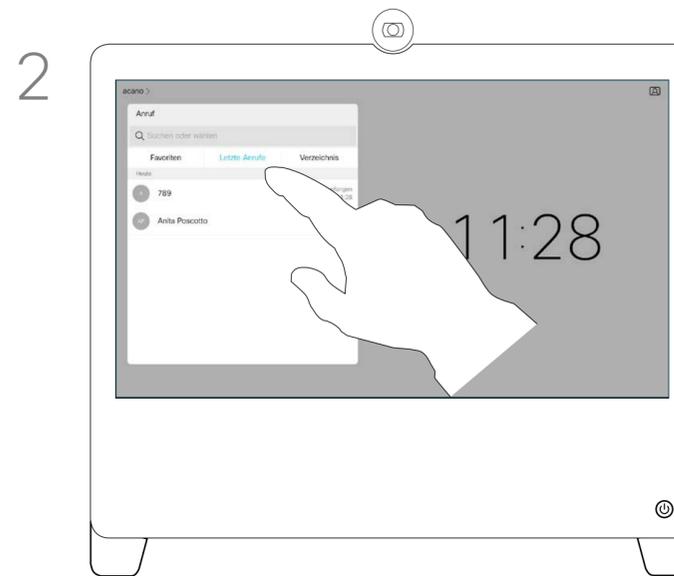
Videoanrufe

Anruf aus Kontaktliste tätigen

Info zur Kontaktliste



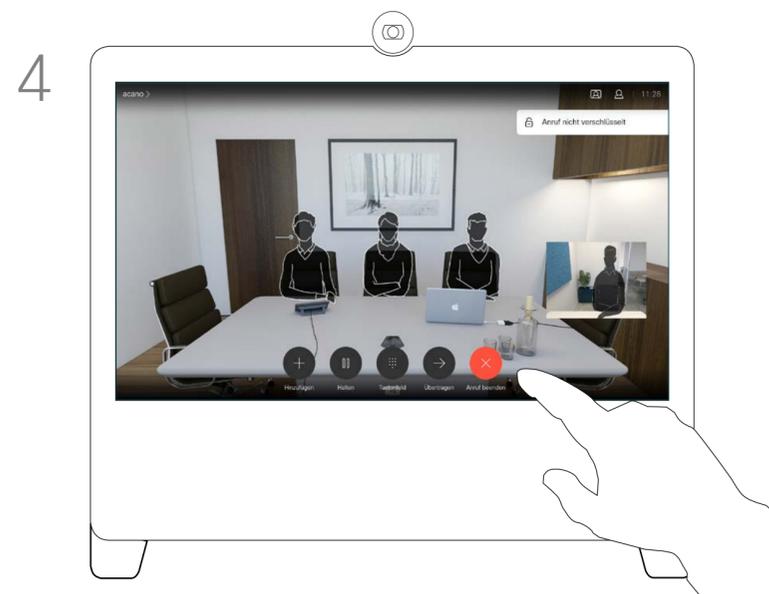
Tippen Sie auf die grüne **Anruf**-Taste.



Um nach einer Person in einer bestimmten Liste zu suchen (*Favoriten*, *Verzeichnis* oder *Letzte Anrufe*), tippen Sie auf diese Liste, und blättern Sie dann bis zum gewünschten Eintrag nach unten.



Tippen Sie auf diesen Eintrag, damit die grüne **Anruf**-Taste angezeigt wird. Tippen Sie dann wie abgebildet auf die grüne **Anruf**-Taste.



Der Anruf wird nun getätigt. Tippen Sie zum Beenden des Anrufs auf das rote **Anruf beenden**-Symbol.

Die Kontaktliste besteht aus drei Teilen:

Favoriten. Diese Kontakte wurden von Ihnen hinzugefügt. Diese Einträge sind normalerweise Personen, die Sie häufig anrufen oder anderweitig schnell kontaktieren müssen.

Das **Verzeichnis** ist normalerweise ein Firmenverzeichnis, das vom Videosupport-Team auf Ihrem System installiert wird.

Unter **Letzte Anrufe** werden ausgehende, eingehende und verpasste Anrufe aufgeführt.

Folgende Optionen sind verfügbar:

- Sie können einen Namen, eine Nummer oder eine IP-Adresse eingeben, um alle Listen zu durchsuchen.
- Sie können den Eintrag zur Liste der *Favoriten* hinzufügen und bearbeiten, bevor Sie einen Anruf tätigen, sowie die Anrufübertragungsrate ändern.

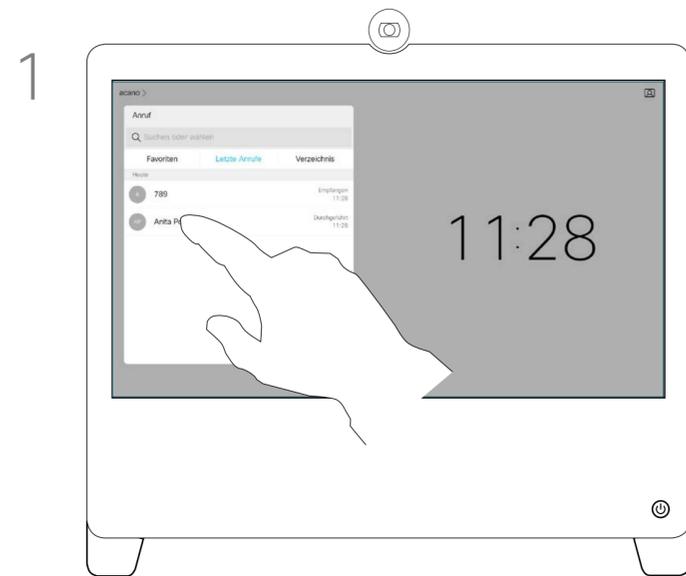
Beachten Sie, dass das Entfernen von Einträgen aus *Letzte Anrufe* nur über die Weboberfläche durchgeführt werden kann.

Einen Kontakt vor dem Anruf bearbeiten

Allgemeines zum Bearbeiten von Einträgen

Das Öffnen der Kontaktliste ist auf der vorherigen Seite beschrieben.

Möglicherweise müssen Sie einen Eintrag in der Kontaktliste bearbeiten, bevor Sie den Anruf tätigen. Außerdem müssen Sie möglicherweise ein Präfix oder ein Suffix hinzufügen oder den Eintrag anderweitig ändern.



Suchen Sie den Eintrag, den Sie vor dem Tätigen eines Anrufs bearbeiten möchten. Tippen Sie auf diesen Eintrag. Dadurch wird das *Anruf*-Menü angezeigt.



Tippen Sie auf das **Mehr**-Symbol (...) direkt unter der grünen **Anruf**-Taste.



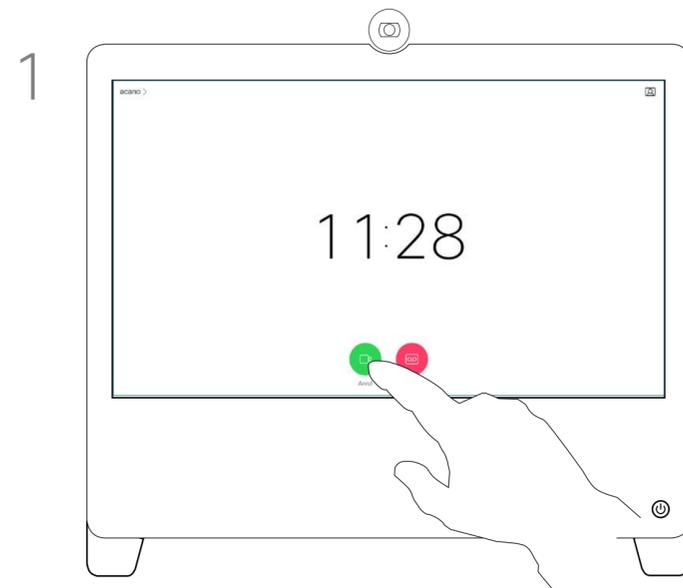
Tippen Sie auf „Bearbeiten und anrufen“.



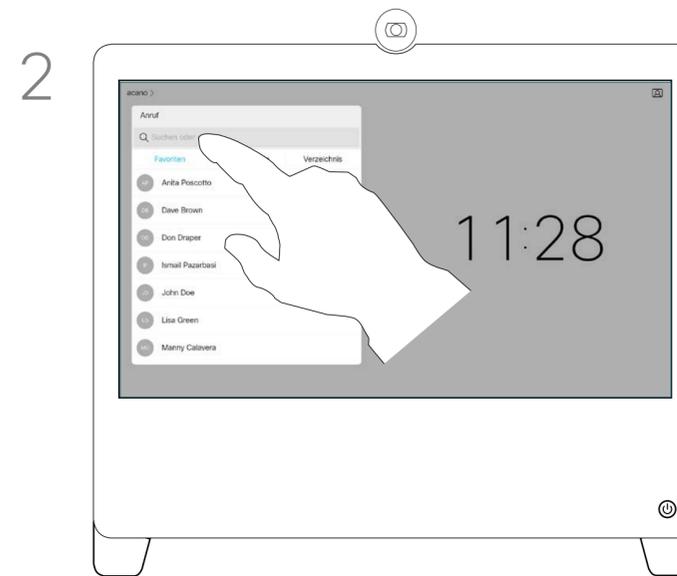
Verwenden Sie die Tastatur für die Bearbeitung, und tippen Sie auf eine der grünen **Anruf**-Tasten, um den Anruf zu tätigen.

Anruf unter Verwendung des Namens, der Nummer oder der Adresse

Info zum Tätigen von Anrufen



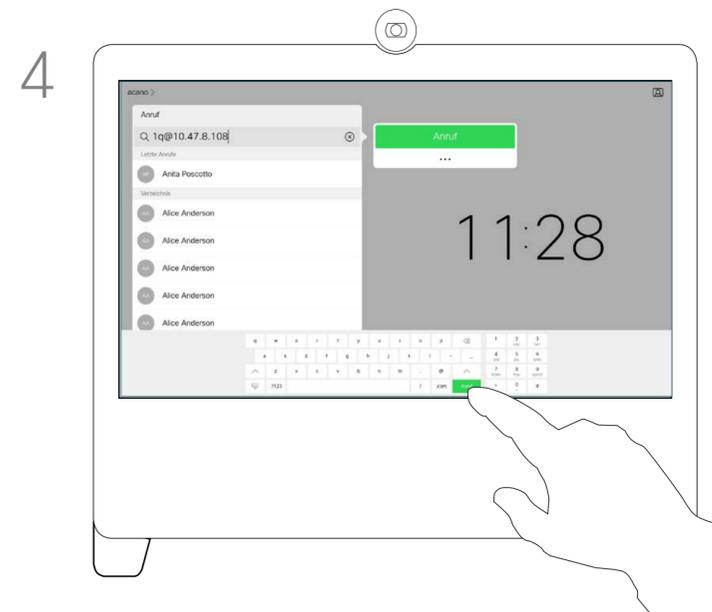
Tippen Sie auf die grüne **Anruf**-Taste.



Tippen Sie auf das Feld **Suchen oder wählen**. Dadurch rufen Sie die Tastatur auf.



Geben Sie einen Namen, eine Nummer oder eine IP-Adresse ein. Mögliche Übereinstimmungen und/oder Vorschläge werden während der Eingabe angezeigt. Wird in der Liste der korrekte Treffer angezeigt, tippen Sie auf diesen Treffer. Fahren Sie mit der Eingabe fort, wenn dies nicht der Fall ist.



Wenn Sie den gewünschten Kontakt eingegeben oder dorthin navigiert haben, tippen Sie auf eine der grünen **Anruf**-Tasten, um den Anruf zu tätigen.

Sie können eine nicht in Ihrer Kontaktliste aufgeführte Person anrufen, indem Sie den Namen, die Adresse oder die Telefonnummer über die virtuelle Tastatur des Displays eingeben.

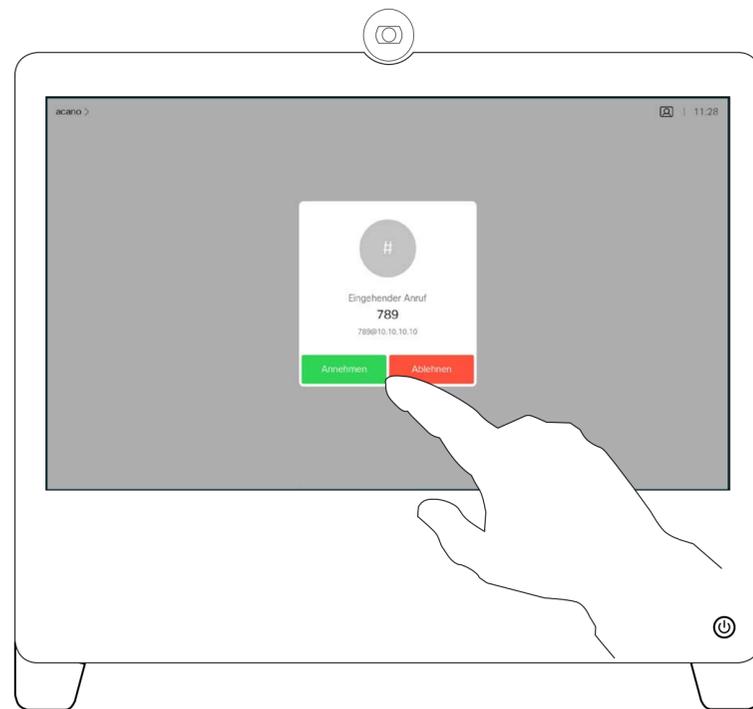
Jeder Teilnehmer, den Sie angerufen haben oder der Sie angerufen hat, wird in der *Anrufliste* angezeigt und kann in die *Favoriten* verschoben werden. Dies wird im Abschnitt *Kontakte* beschrieben.

Es kann vorkommen, dass Sie während eines Anrufs zur Eingabe einer Nummer (normalerweise ein Anschluss oder eine PIN) aufgefordert werden.

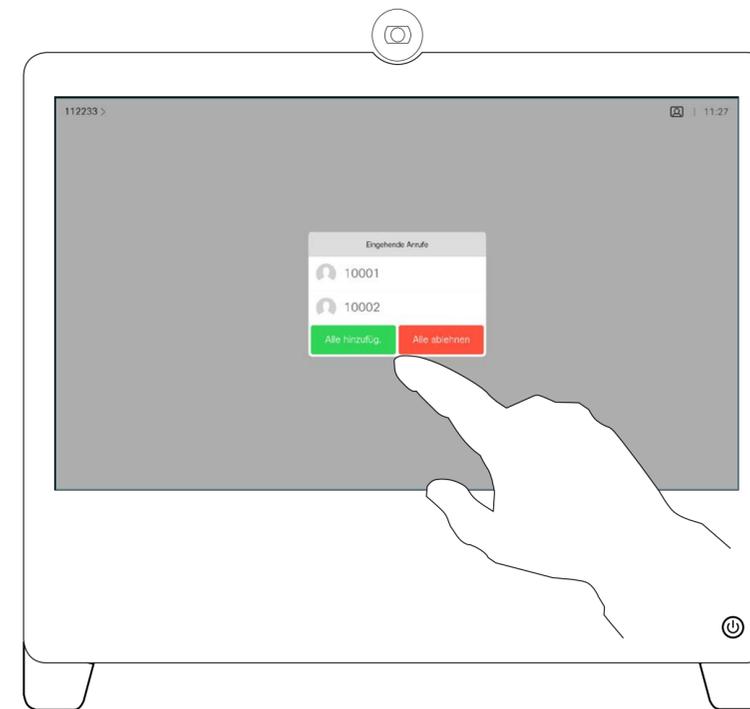
Tippen Sie auf **Tastentöne** (diese Schaltfläche wird angezeigt, wenn ein Anruf initiiert wird), um das Tastenfeld zu öffnen.

Beachten Sie, dass die Anrufliste nur über die Weboberfläche gelöscht werden kann.

Eingehende Anrufe



Tippen Sie auf die entsprechende Taste, um einen eingehenden Anruf anzunehmen oder abzulehnen.



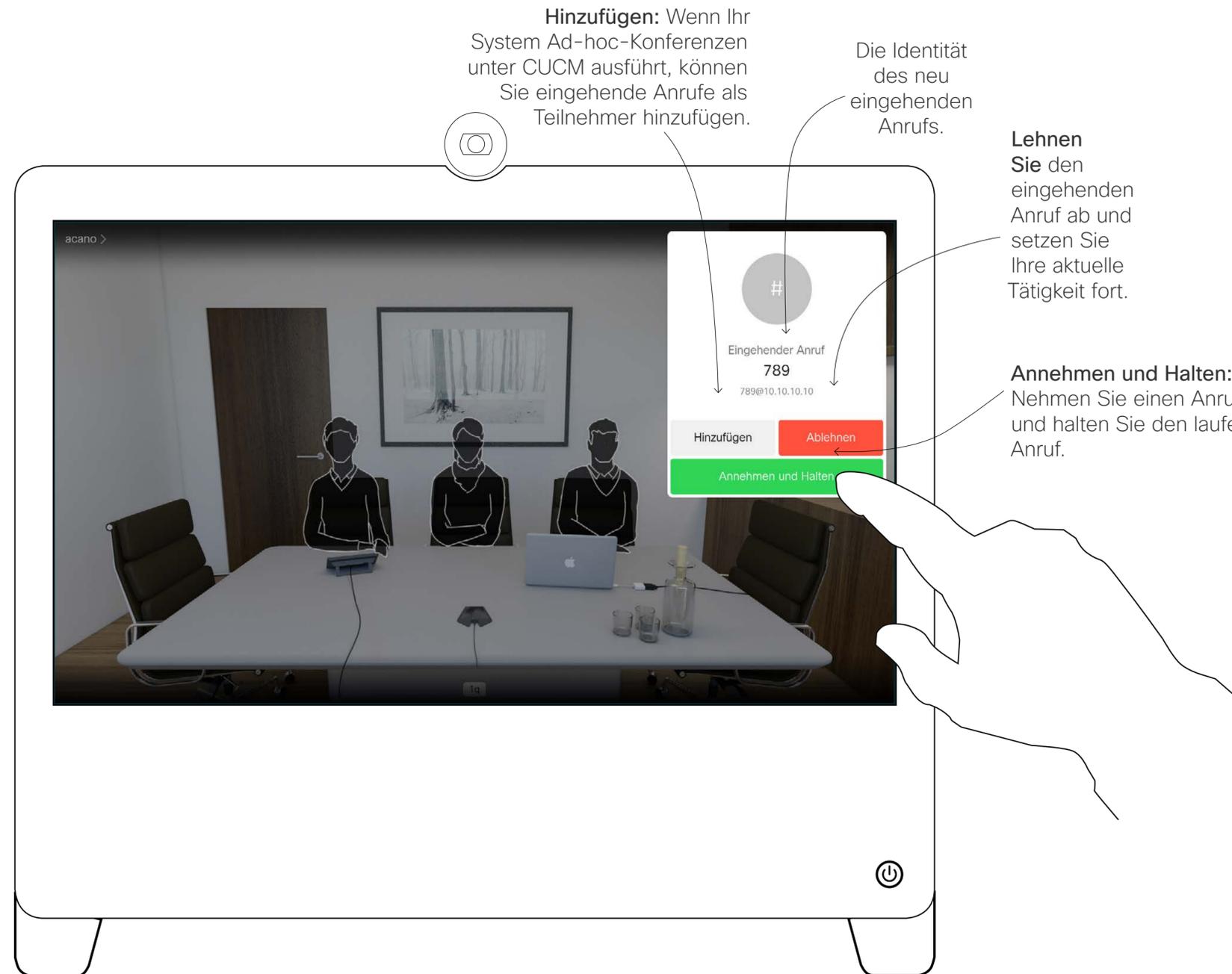
Wenn Ihre Video-Infrastruktur diese Funktion zulässt, können Sie mehrere eingehende Anrufe erhalten. Sie können alle eingehenden Anrufe zu einem bestehenden Anruf hinzufügen oder alle ablehnen.

Wenn Sie angerufen werden

- Wenn Sie angerufen werden, können Sie den Anruf annehmen, ablehnen oder ignorieren.
- Wenn Sie den Anruf ablehnen, werden die Besetztinformationen an den anrufenden Teilnehmer gesendet.
- Wenn Sie den Anruf ignorieren, denkt der Anrufer, dass Sie abwesend sind (Sie haben den Anruf nicht angenommen).
- Wenn Ihre Video-Infrastruktur dies zulässt, können Sie mehrere eingehende Anrufe erhalten. Wenden Sie sich an Ihr Videosupport-Team, wenn Sie Hilfe benötigen.

Einen Anruf während eines anderen Anrufs empfangen

Info zu den Optionen

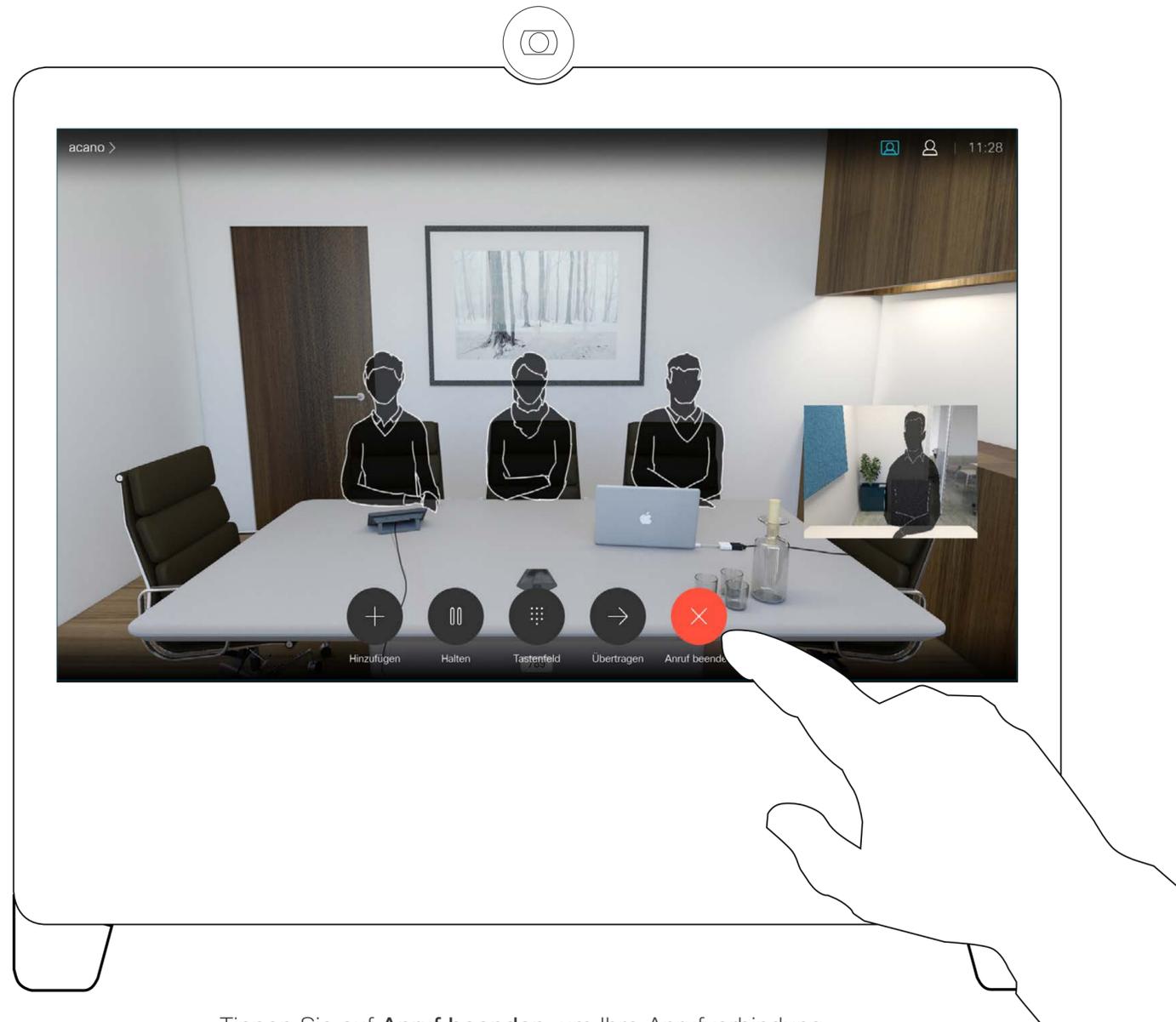


Wenn Sie sich bereits in einem Anruf befinden, können Sie unter bestimmten Umständen einen anderen eingehenden Anruf annehmen.

Videoanrufe Einen Anruf verlassen

Info zum Verlassen eines Anrufs

Wenn Sie in einem Anruf auf **Beenden** tippen, verlassen Sie den Anruf. Wenn nur zwei Teilnehmer telefonieren, wird der Anruf beendet.

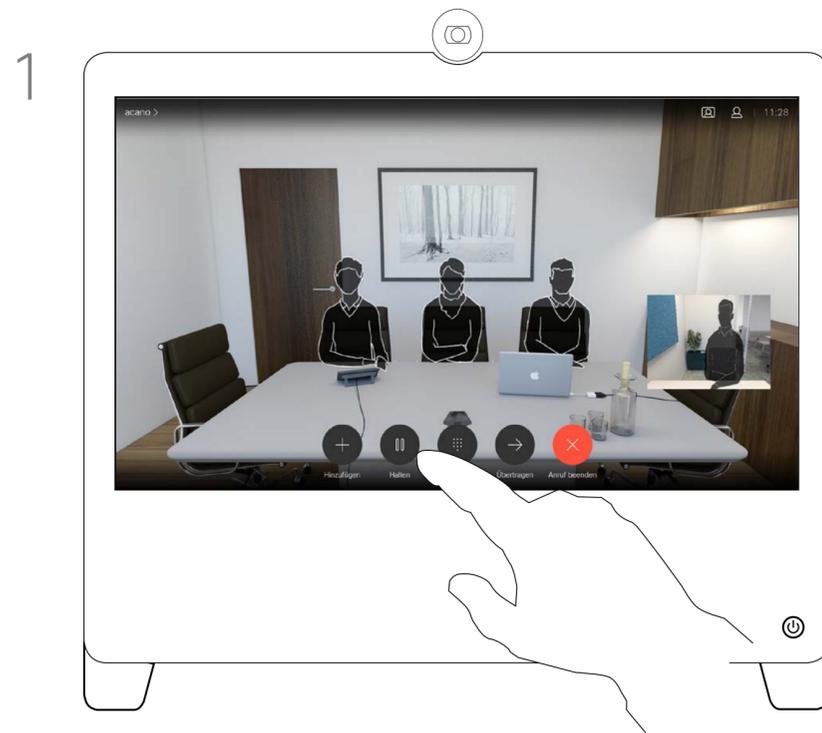


Tippen Sie auf **Anruf beenden**, um Ihre Anrufverbindung zu trennen.

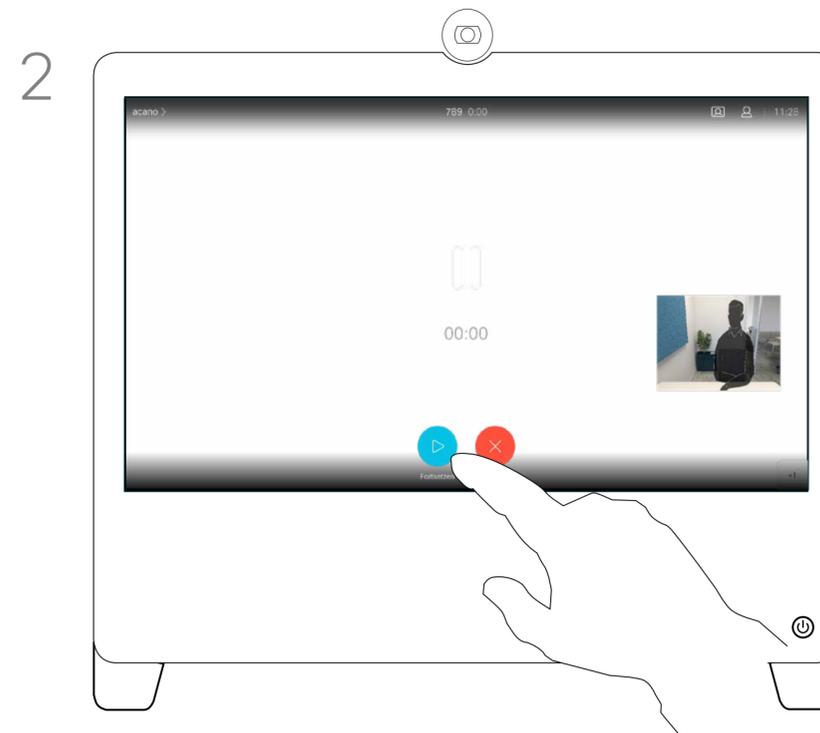
Einen Anruf halten und einen gehaltenen Anruf fortsetzen

Info zum Halten eines Anrufs

Ein Anruf wird normalerweise gehalten, wenn er an einen anderen Anschluss übergeben wird. Sie können einen Anruf jedoch auch in die Warteschleife stellen, wenn Sie eine andere Person konsultieren müssen oder den Anruf, einschließlich der Videoübertragung, stummschalten möchten.



Tippen Sie während eines Anrufs auf **Halten**.

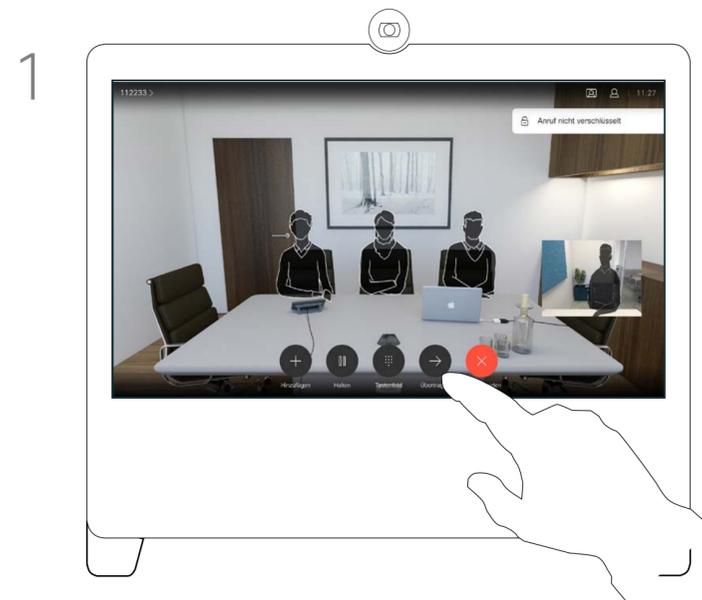


Tippen Sie auf **Fortsetzen**, um zum gehaltenen Anruf zurückzukehren (Ihre Aktion rückgängig zu machen).

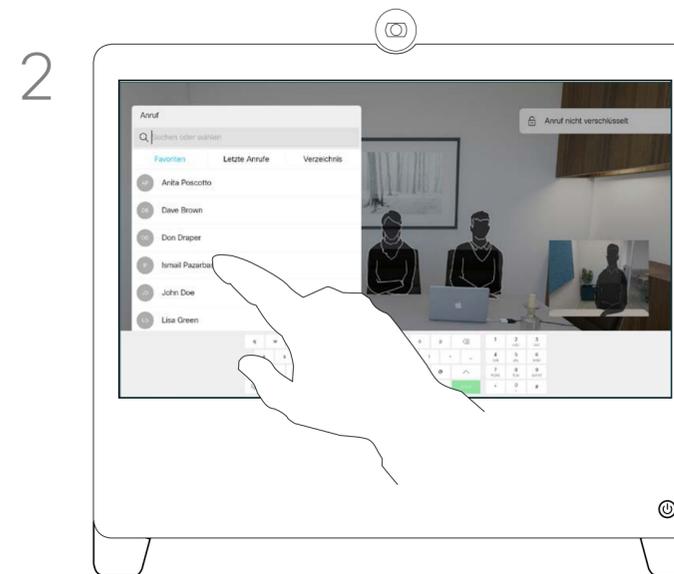
Einen laufenden Anruf übergeben

Allgemeines zur Übergabe

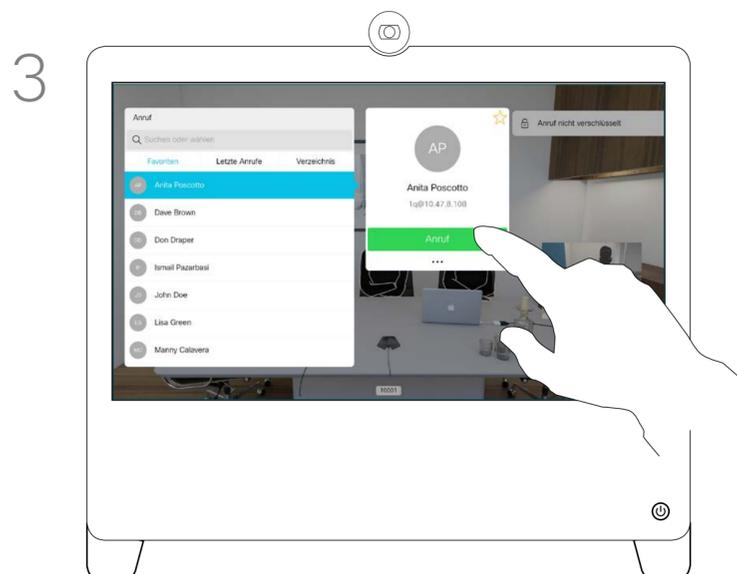
Sie können einen laufenden Anruf an eine andere Person übergeben. Übergaben sind immer konsultativ, d. h., Sie können mit der Person, an die Sie einen Anruf übergeben, kommunizieren, bevor Sie den Anruf tatsächlich übergeben.



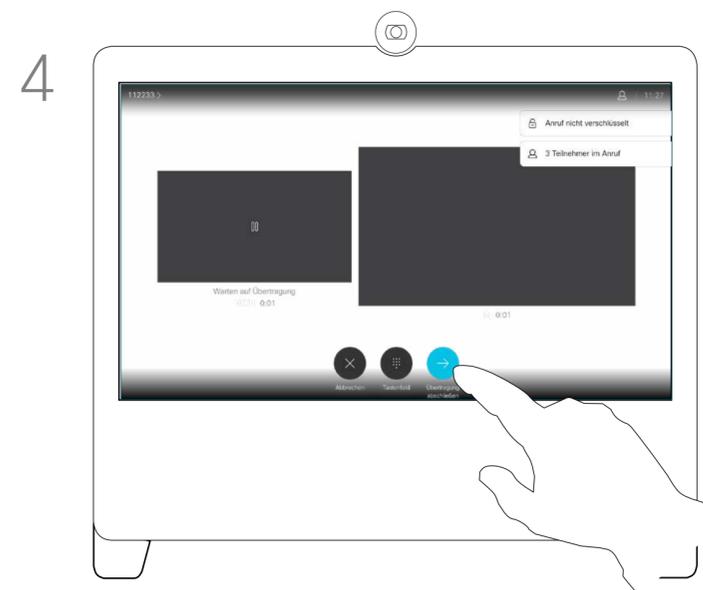
Tippen Sie auf **Übertragen**. Dadurch wird der aktuelle Anruf gehalten.



Suchen Sie wie üblich einen Teilnehmer aus, den Sie anrufen möchten.



Tippen Sie auf die grüne **Anruf**-Taste. Sprechen Sie mit der Person, um zu bestätigen, dass sie mit der Übergabe einverstanden ist. Der zu übergebende Anruf wird immer noch gehalten.



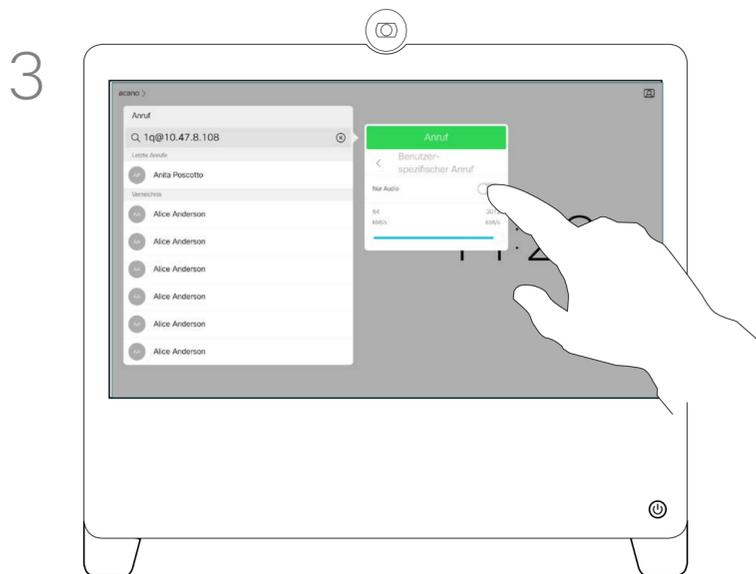
Tippen Sie auf **Übertragung abschließen**.

Videoanrufe

Anrufrate ändern



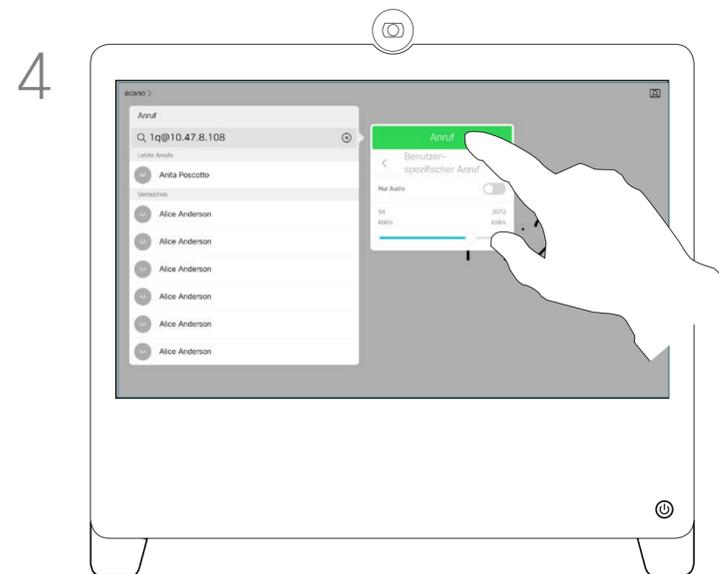
Tippen Sie auf die **Anruf**-Taste (nicht angezeigt), und suchen Sie den Eintrag, dessen Anrufübertragungsrate Sie ändern möchten (nicht angezeigt). Tippen Sie auf diesen Eintrag, damit das *Anruf*-Menü angezeigt wird, und tippen Sie dann auf das **Mehr**-Symbol (...) unter der grünen **Anruf**-Taste (siehe Abbildung).



Legen Sie die gewünschte Einstellung mithilfe des Schiebereglers fest.



Tippen Sie auf **Benutzer-spezifischer Anruf**.



Tippen Sie auf die grüne **Anruf**-Taste, um den Anruf zu tätigen.

Info zur Anrufrate

Die Anrufübertragungsrate gibt die Menge der Bandbreite an, die einem Anruf zugeordnet ist. Sie wird in Kbit/s (Kilobits pro Sekunde) gemessen.

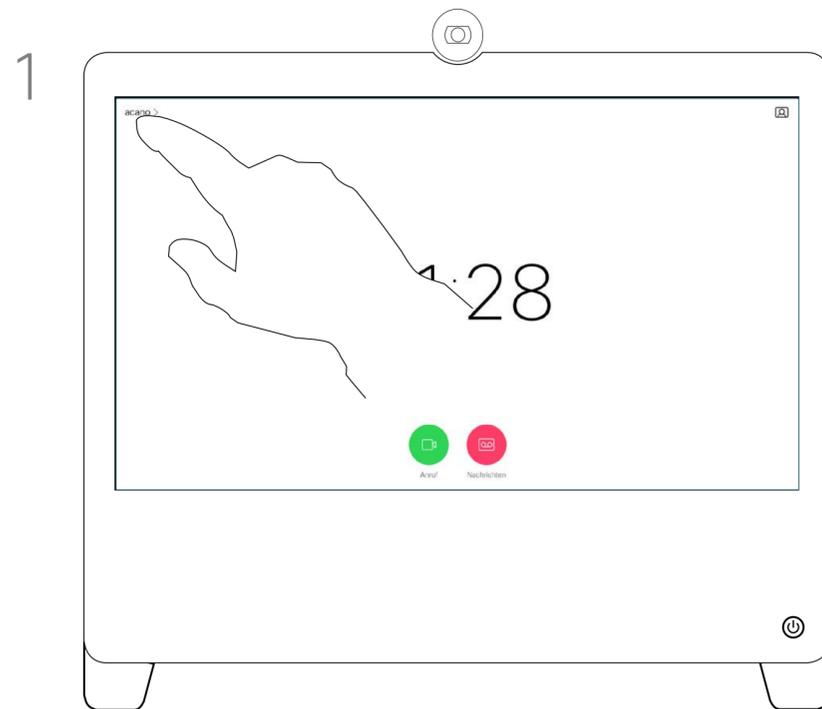
Je höher die Anrufrate, umso besser die Qualität. Eine höhere Anrufrate belegt jedoch mehr Bandbreite.

Das System ist mit einer Standardanrufrate vorkonfiguriert. Diese wird normalerweise vom Videosupport-Team festgelegt. Unter normalen Bedingungen wird die Anrufrate vom System bei Bedarf automatisch angepasst. Diese Anpassung erfolgt, um das Unterdrücken eines Videoanrufs zu verhindern, wenn Sie einen Teilnehmer mit einer höheren Rate und schnelleren Verbindung anrufen, als von seinem System unterstützt werden.

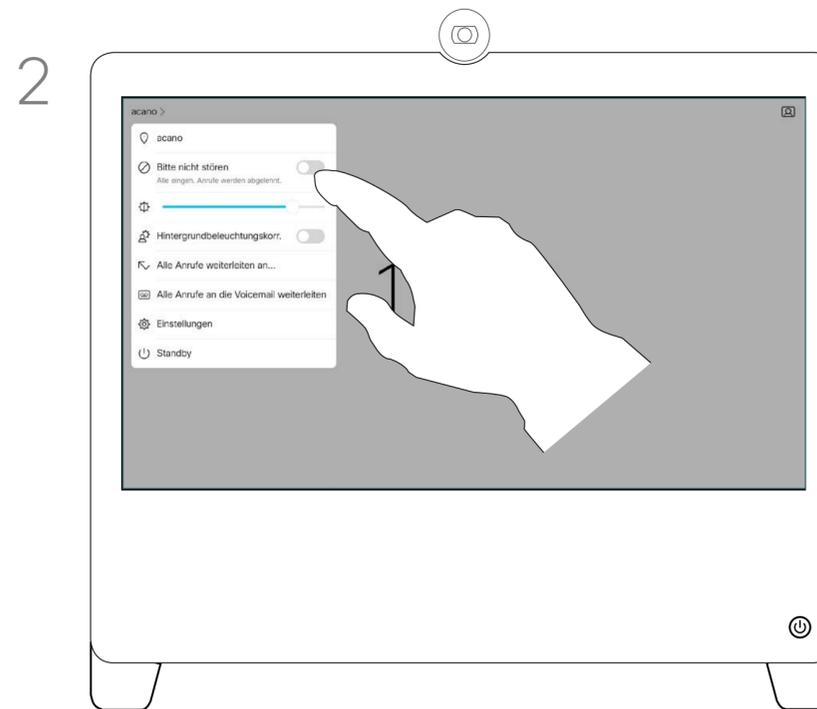
Wenn aus einem beliebigen Grund die automatische Einstellung der Anrufrate fehlschlägt, können Sie diese Einstellung als letzte Möglichkeit auch manuell vornehmen.

Die Anrufrate kann während eines Anrufs nicht geändert werden, aber bevor Sie einen Anruf tätigen (siehe links).

Funktion „Bitte nicht stören“ aktivieren



Tippen Sie wie abgebildet in die obere linke Ecke.



Tippen Sie auf **Bitte nicht stören**, um die Funktion zu aktivieren.
Tippen Sie erneut, um die Funktion zu deaktivieren.

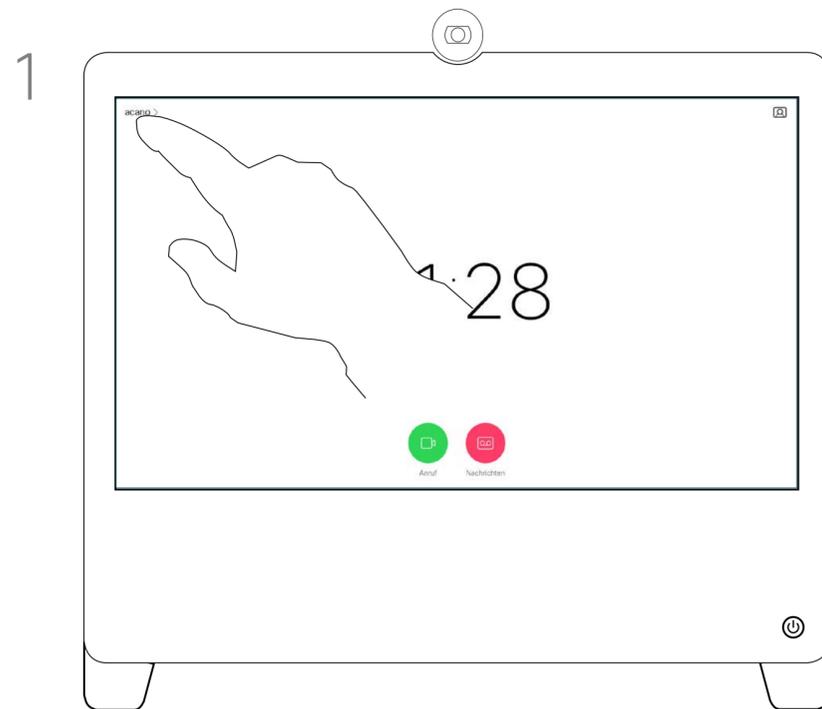
Allgemeines zu „Bitte nicht stören“

Ihr System kann so eingestellt werden, dass es nicht auf eingehende Anrufe reagiert. Sie können andere Teilnehmer jedoch beliebig oft anrufen.

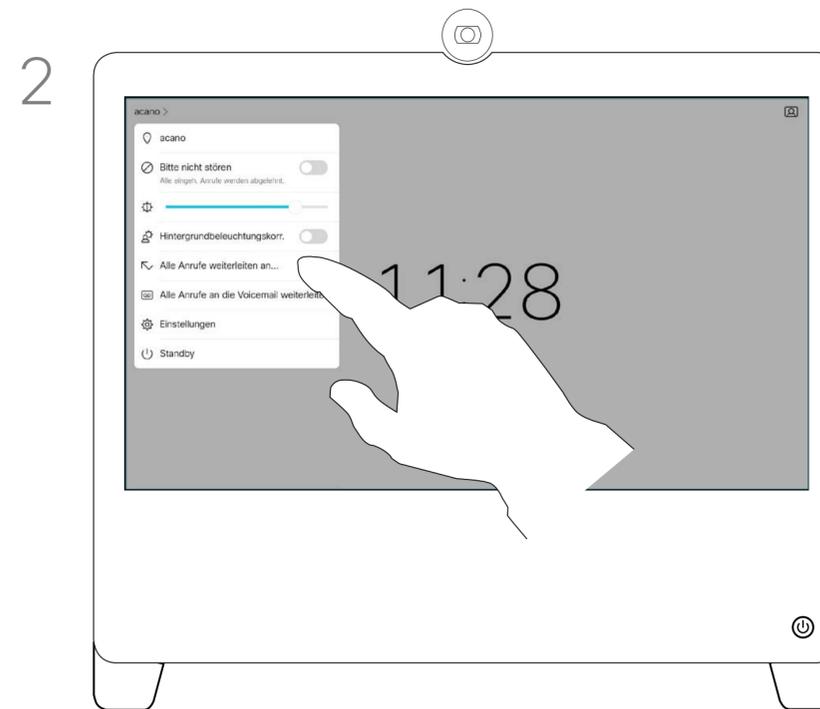
Ihr Videosupport-Team hat möglicherweise einen Timeout für diese Funktion konfiguriert, nach dem das System eingehende Anrufe wieder normal behandelt. Die Standardeinstellung für den Timeout beträgt 60 Minuten.

Automatisiertes Weiterleiten aller Anrufe

Allgemeines zum Weiterleiten von Anrufen



Tippen Sie wie abgebildet in die obere linke Ecke.



Sie können jetzt festlegen, ob alle Anrufe entweder an einen von Ihnen festgelegten Empfänger oder an Ihre Voicemail weitergeleitet werden sollen.

Ihr Videosupport-Team hat möglicherweise die Option zum Weiterleiten aller eingehender Anrufe aktiviert. Sie können dann zwischen Voicemail und einem von Ihnen ausgesuchten Empfänger wählen.

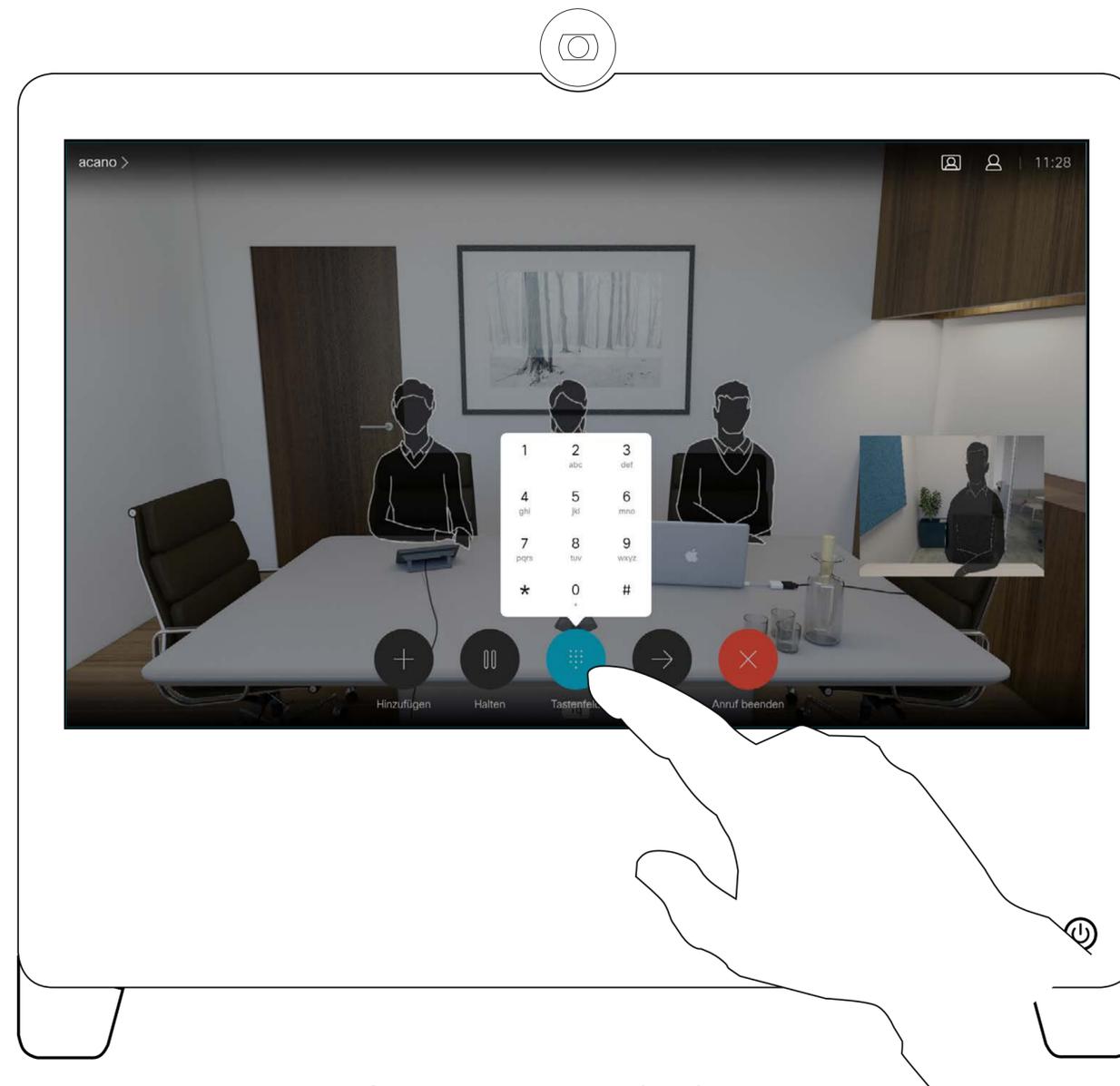
Wenn Sie auf **Alle Anrufe weiterleiten** tippen, wird das normale **Anruf**-Menü angezeigt, in dem Sie festlegen können, an wen Ihre Anrufe weitergeleitet werden sollen.

Das Tastenfeld während eines Anrufs anzeigen

Das Tastenfeld während eines Anrufs verwenden

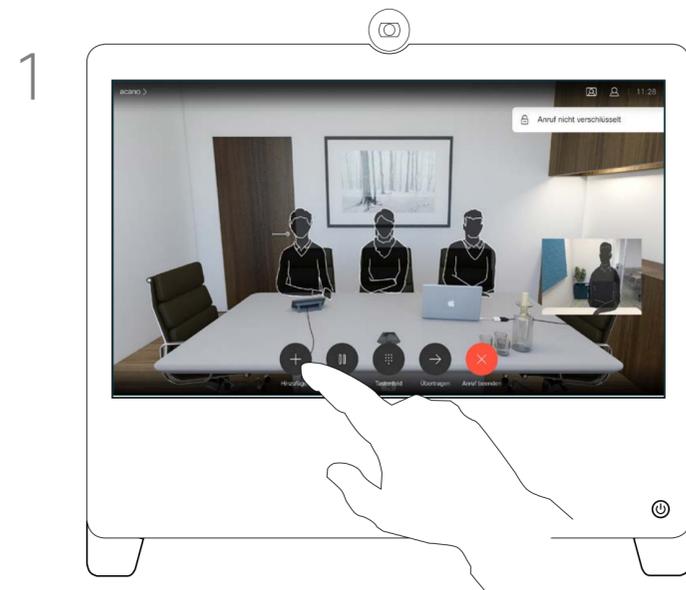
Möglicherweise werden Sie während eines Anrufs zur Eingabe einer Nummer aufgefordert, um einen Anschluss einzugeben oder auf etwas zuzugreifen (beispielsweise mit einer PIN).

Um eine Nummer zu senden, müssen Sie das Tastenfeld auf dem Touchscreen öffnen.

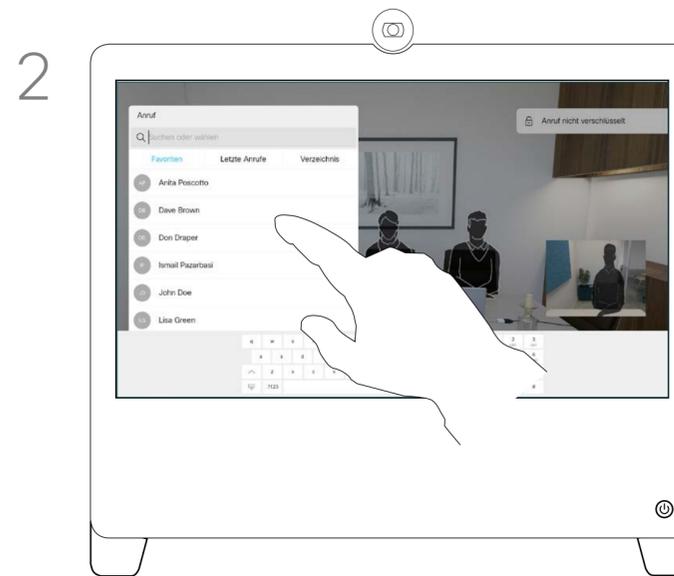


Tippen Sie während eines Anrufs auf **Tastentöne**, um das Tastenfeld aufzurufen.

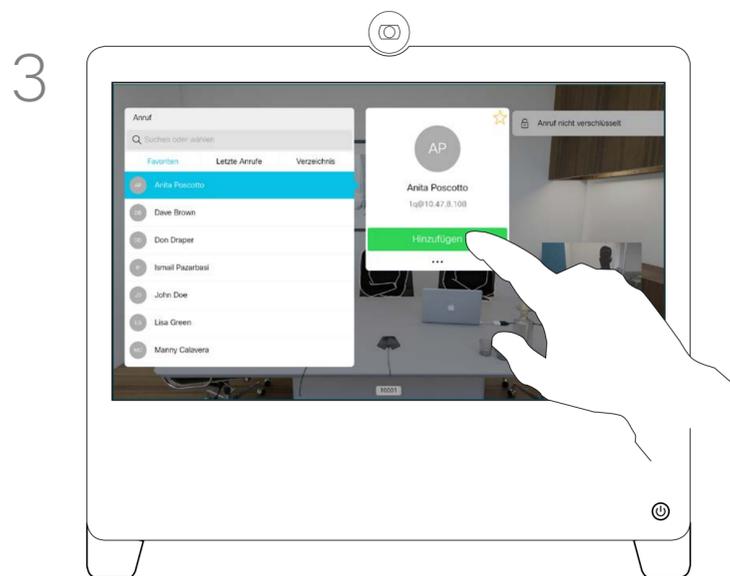
Weitere Teilnehmer zu einem Anruf hinzufügen



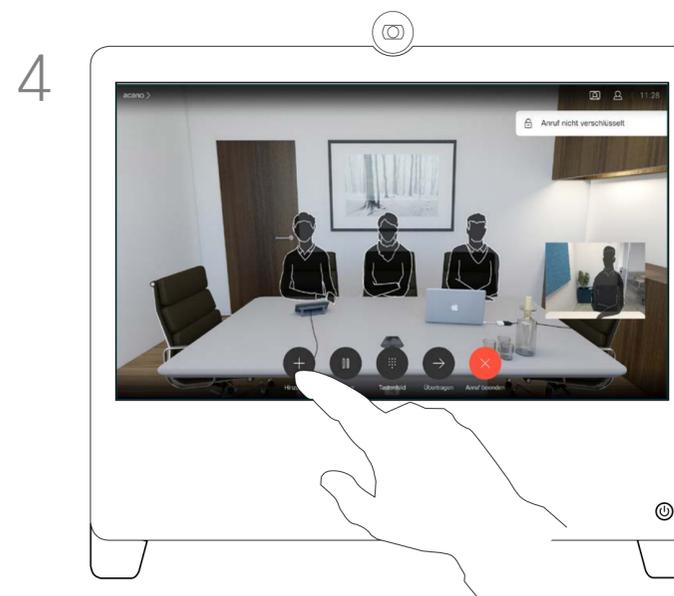
1 Tippen Sie während eines Anrufs auf **Hinzufügen**.



2 Suchen Sie einen Teilnehmer wie üblich.



3 Initiieren Sie den Anruf wie üblich. Sie können die Anrufeinstellungen für den Anruf ändern, bevor Sie ihn initiieren (siehe Seitenleiste).



4 Dieser neue Anruf wird nun zum laufenden Anruf hinzugefügt, und Sie haben eine Konferenz erstellt. Sie können dieses Verfahren so oft wiederholen, wie von Ihrer Videoinfrastruktur erlaubt wird.

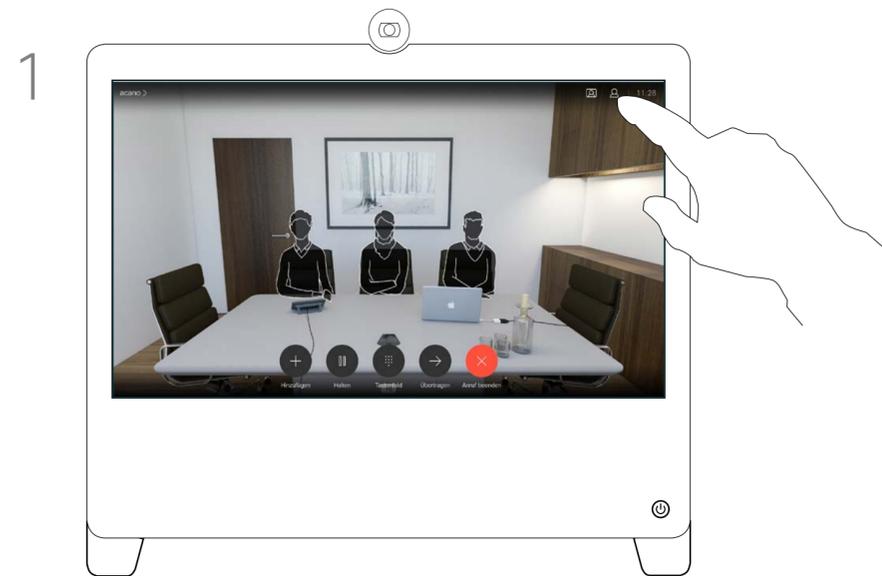
Ihr Videosystemnetzwerk ist möglicherweise mit einer Funktion ausgestattet, um eine Videokonferenz mit mehreren Teilnehmern zu initiieren.

Die maximale Anzahl der von Ihrem Videosystem unterstützten Teilnehmer hängt von der Systemkonfiguration und der Videoinfrastruktur ab. Wenn Sie unsicher sind, wenden Sie sich an Ihr Video-Support-Team.

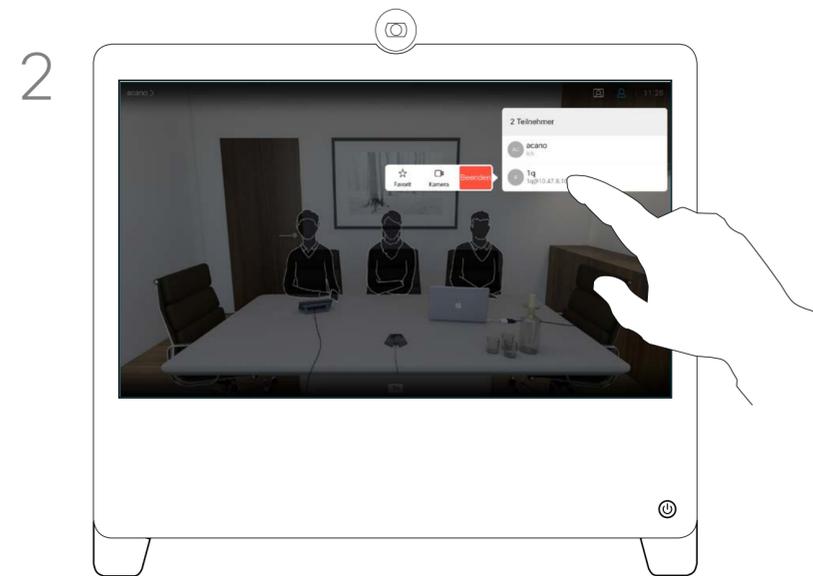
Um eine Videokonferenz zu initiieren, müssen Sie jeden Teilnehmer anrufen.

Wenn Sie die Konferenz gestartet haben, können Sie die Konferenz abbrechen. Die anderen Teilnehmer können nur sich selbst aus der Konferenz entfernen.

Einen Teilnehmer aus einer Konferenz entfernen



Tippen Sie während eines Anrufs auf das **Teilnehmer**-Symbol in der oberen rechten Ecke (siehe Abbildung), um die Liste der Teilnehmer zu öffnen.



Tippen Sie auf den Teilnehmer, den Sie aus der Konferenz entfernen möchten.



Tippen Sie auf **Trennen**.

Die Funktion zum Durchführen einer Videokonferenz mit Ihrem DX70/80 ist eine optionale Funktion, die für Ihr System möglicherweise nicht zur Verfügung steht.

Intelligent Proximity



Informationen zum Cisco Proximity-Ultraschallsignal

Cisco Videosysteme strahlen Ultraschall als Teil der Proximity-Funktion aus. Die meisten Personen sind Ultraschall in vielen Umgebungen praktisch täglich ausgesetzt, beispielsweise industriellen, kommerziellen und privaten Geräten.

Obwohl Ultraschall subjektive Auswirkungen auf einige Personen haben kann, ist es unwahrscheinlich, dass mit Schalldruckpegeln unter 75 dB irgendwelche Auswirkungen wahrgenommen werden. Richtlinien für Ultraschall-Expositionsgrenzwerte variieren stark zwischen den Ländern, jedoch ist 75 dB die niedrigste Grenze, die gegenwärtig für das Frequenzband um 20 kHz gefunden wird. Dies ist der Bereich, in dem das Cisco Proximity-Signal ausgegeben wird.

Eine gute Referenz für Informationen sind die Richtlinien von Health Canada unter http://www.hc-sc.gc.ca/ewh-semt/pubs/radiation/safety-code_24-secure/index-eng.php#a2.2.2.



Diese Richtlinien geben an, dass Schalldruckpegel von weniger als 120 dB weder dauerhaft noch vorübergehend zu Hörverlusten führen.

Bei Cisco Videosystemen für die Verwendung in Gruppen mit integrierten Lautsprechern liegt der Ultraschall-Schalldruckpegel bei einer Entfernung von 50 cm oder mehr vom Lautsprecher unter 75 dB.

Bei Cisco Videosystemen für die persönliche Verwendung liegt der Ultraschall-Schalldruckpegel bei einer Entfernung von 20 cm oder mehr vom Lautsprecher unter 70 dB.

Bei Cisco Webex Boards liegt der Ultraschall-Schalldruckpegel bei einer Entfernung von 20 cm oder mehr vor dem Display unter 75 dB. Der Pegel kann aufgrund der nach unten gerichteten Lautsprecher direkt unter dem Display etwas höher liegen.

In den meisten praktischen Fällen wird der Pegel aufgrund der Lautsprecherausrichtung, der Entfernungsdämpfung und der hohen Frequenzabsorption in typischen Räumen am Ohr des Benutzers viel niedriger wahrgenommen als diese maximalen Pegel. Die Pegel variieren ausgehend davon, was für den hörbaren Ton typisch als Hintergrund-/Umgebungsgeräuschpegel in Besprechungsräumen wahrgenommen wird, bis zu sogenannten Gesprächspegeln in normaler Sprache.

Es wird daher als sicher für Menschen erachtet, die kontinuierlich dem Proximity-Signal ausgesetzt sind. Die meisten Benutzer werden das Vorhandensein des Signals nicht bewusst bemerken und somit auch nicht davon beeinträchtigt werden. Einige Personen mit besonders genauem Hochfrequenzhören können dies jedoch hören, am ehesten direkt vor und in der Nähe des Lautsprechers.

Es ist offensichtlich, dass Tiere wie Hunde das Proximity-Signal hören, da die Reichweite ihres Frequenzbereichs beim Hören sehr weit geht.

Die Wirkung von Schall ist jedoch auch pegelabhängig, und der Pegelbereich des Gehörs eines Hundes unterscheidet sich nicht wesentlich von dem eines Menschen. Die Hörschwelle von Hunden bei 20 kHz kann so niedrig wie 0-10 dB sein, ähnlich der Schwelle eines menschlichen Ohres in seinem empfindlichsten Frequenzbereich.

Cisco hat die möglichen Auswirkungen, die das Signal auf Hunde haben kann, nicht getestet oder qualifiziert. Aufgrund der begrenzten Pegel wird angenommen, dass das Signal zwar deutlich hörbar, aber für Hunde nicht störend ist.

Ein Hund in einem Büro oder in einem Besprechungsraum wird Ultraschall in einer Höhe ausgesetzt, die mit einem normalen Hintergrundgeräusch oder höchstens mit Pegeln eines Gesprächs vergleichbar ist. Es gibt keine Berichte darüber, dass Tiere in den Jahren, in denen wir diese Funktion in unseren Produkten eingesetzt haben, durch die Signale gestört wurden.

Die Frage der Ultraschall-Wirkung bei Hunden ist jedoch gerechtfertigt, da Geräte zur Abwehr von Hunden existieren, die Ultraschall verwenden. Diese Geräte erzeugen typischerweise ein Unbehagen, jedoch keinen schädlichen Ultraschall. Cisco hat keinen Einblick in die Ausführung von Geräten zur Abwehr von Hunden, aber das Lesen der Spezifikationen solcher Geräte zeigt typischerweise, dass die Expositionsniveaus in der Regel 100 dB und mehr betragen.

Bei Lösungen mit Cisco Videocodern mit Lautsprechersystemen von Drittanbietern kann Cisco den Schalldruckpegel des Ultraschalls nicht steuern. In den meisten Fällen führt die erforderliche Lautsprecherempfindlichkeit und der Frequenzgang zu Pegeln unterhalb der 75 dB-Grenze. Wenn jedoch eine übermäßige externe Verstärkung angewendet wird oder das Lautsprechersystem eine verstärkte Hochfrequenzantwort aufweist, können Pegel oberhalb der Grenze erzeugt werden.

Allgemeines zu Proximity

Die Intelligent Proximity-Funktion ermöglicht Ihnen das drahtlose Freigeben von Inhalten von einem Computer im Videosystem. Smartphones und Tablets können die freigegebenen Inhalte auch direkt auf ihren eigenen Bildschirmen anzeigen.

Sie können auch Ihr eigenes Smartphone, Ihre Tablets oder Ihren PC bzw. MAC verwenden, um Anrufe im Videosystem zu steuern.

Beachten Sie Folgendes:

Sie müssen die Cisco Intelligent Proximity-App (kostenlos) aus dem App Store oder von Google Play herunterladen.

Windows- oder OS X-Benutzer gehen zu <https://proximity.cisco.com/>.

Ihr Videosupport-Team hat möglicherweise keine, alle oder nur bestimmte Funktionen aktiviert.

Intelligent Proximity verwendet Ultraschall, um Benutzer zu verbinden (weitere Informationen links). Das Mikrofon Ihres Computers, Smart-Telefons oder Tablets darf nicht blockiert sein.

Intelligent Proximity wurde so entwickelt, dass es außerhalb eines Konferenzraums nicht funktioniert, wenn die Türen zu diesem Raum geschlossen sind. Sie müssen sich in der Nähe des Videoendpunkts befinden, um die Funktion verwenden zu können.

Wenn es für die Geheimhaltung erforderlich ist, schließen Sie die Konferenzraumtüren, um das Mithören in benachbarten Räumen zu verhindern.



Inhaltsfreigabe

Freigeben von Inhalten während eines Anrufs

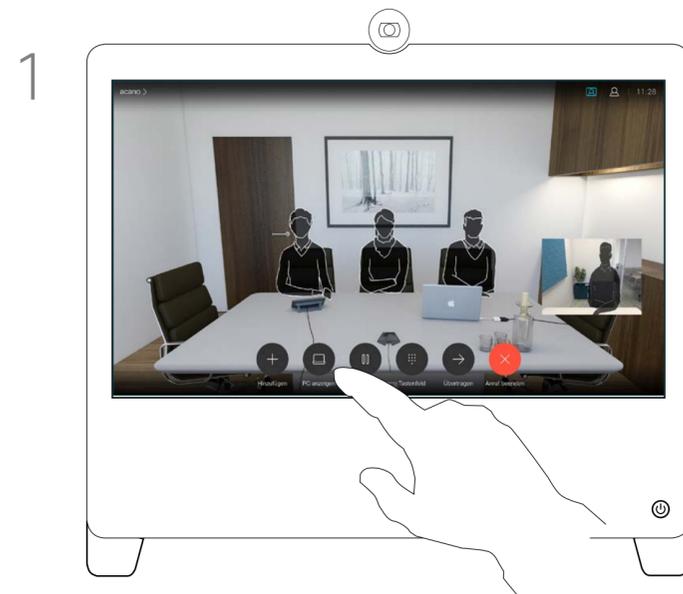
Allgemeines zur Inhaltsfreigabe

Ihr Videosystem unterstützt Präsentationen in einem Videoanruf oder in einer Videokonferenz.

Beachten Sie, dass Sie das Layout des Bildschirms während Präsentationen ändern können (siehe nächste Seite).

Tipp: Die Kamera Ihres Systems kann als Dokumentkamera eingesetzt werden. Neigen Sie die Kamera wie auf dem Bild gezeigt nach unten, um ein Dokument oder ein anderes physisches Objekt, das auf dem Tisch vor dem System liegt, einzufangen und zu präsentieren.

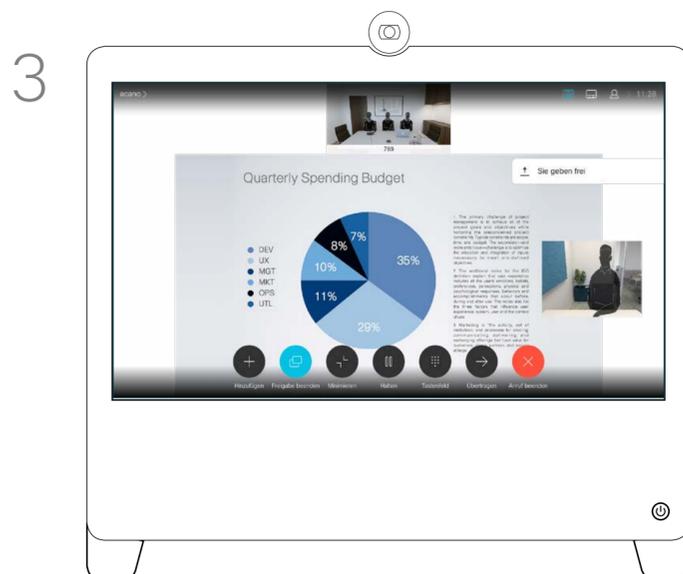
Die Kamera registriert dies und dreht das Bild automatisch „richtig herum“, sodass es korrekt dargestellt wird.



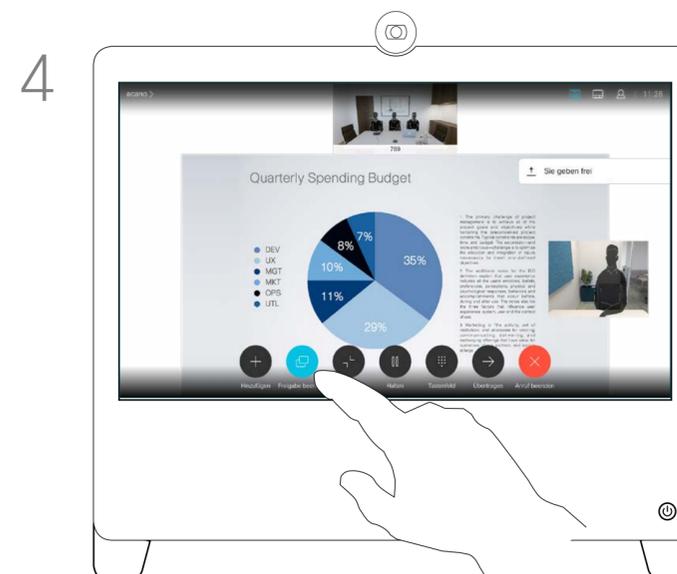
Verbinden Sie Ihre Quelle während eines Anrufs, und stellen Sie sicher, dass sie aktiviert ist. Tippen Sie auf **PC anzeigen**, um den Bildschirm Ihres PCs lokal auf Ihrem DX70/80 anzuzeigen. Was während dieser Aktion auf dem Bildschirm angezeigt wird, ist für die anderen Teilnehmer nicht sichtbar.



Wenn Sie Ihren PC-Bildschirm nicht für die anderen Teilnehmer freigeben möchten, tippen Sie auf **PC ausblenden**, um zum vorherigen Status zurückzukehren. Tippen Sie andernfalls wie abgebildet auf **Freigeben**, um die Freigabe von Inhalten fortzusetzen.



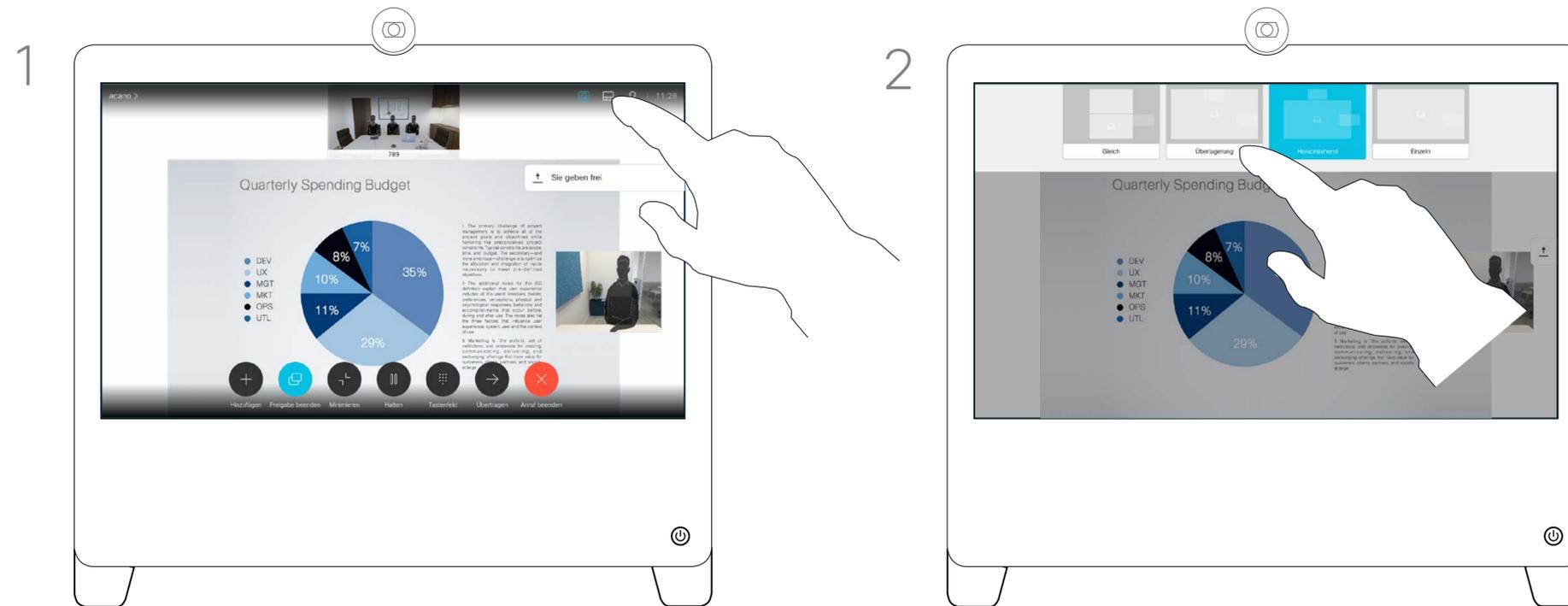
Der Inhalt Ihres PC-Bildschirms wird nun für die anderen Teilnehmer freigegeben.



Tippen Sie wie abgebildet auf **Freigabe beenden**, um die Freigabe des Inhalts zu beenden.

Präsentationslayout in einem Anruf ändern

Allgemeines zum Präsentationslayout



Tippen Sie auf **Layout**, um die Layoutoptionen wie abgebildet aufzurufen.

Tippen Sie auf das gewünschte Layout, um es auszuwählen.

Sie können das Layout des Bildschirms während einer Präsentation ändern. Typische Optionen sind das Anzeigen oder Ausblenden des Präsentators sowie die Anzeige des Präsentators als Bild-im-Bild (PiP) oder als Bild außerhalb des Bilds (PoP).

Die auf Ihrem System verfügbaren Layoutoptionen sind möglicherweise nicht mit den gezeigten Optionen identisch, aber Sie können immer zwischen den angezeigten Layouts auswählen.



Geplante Konferenzen

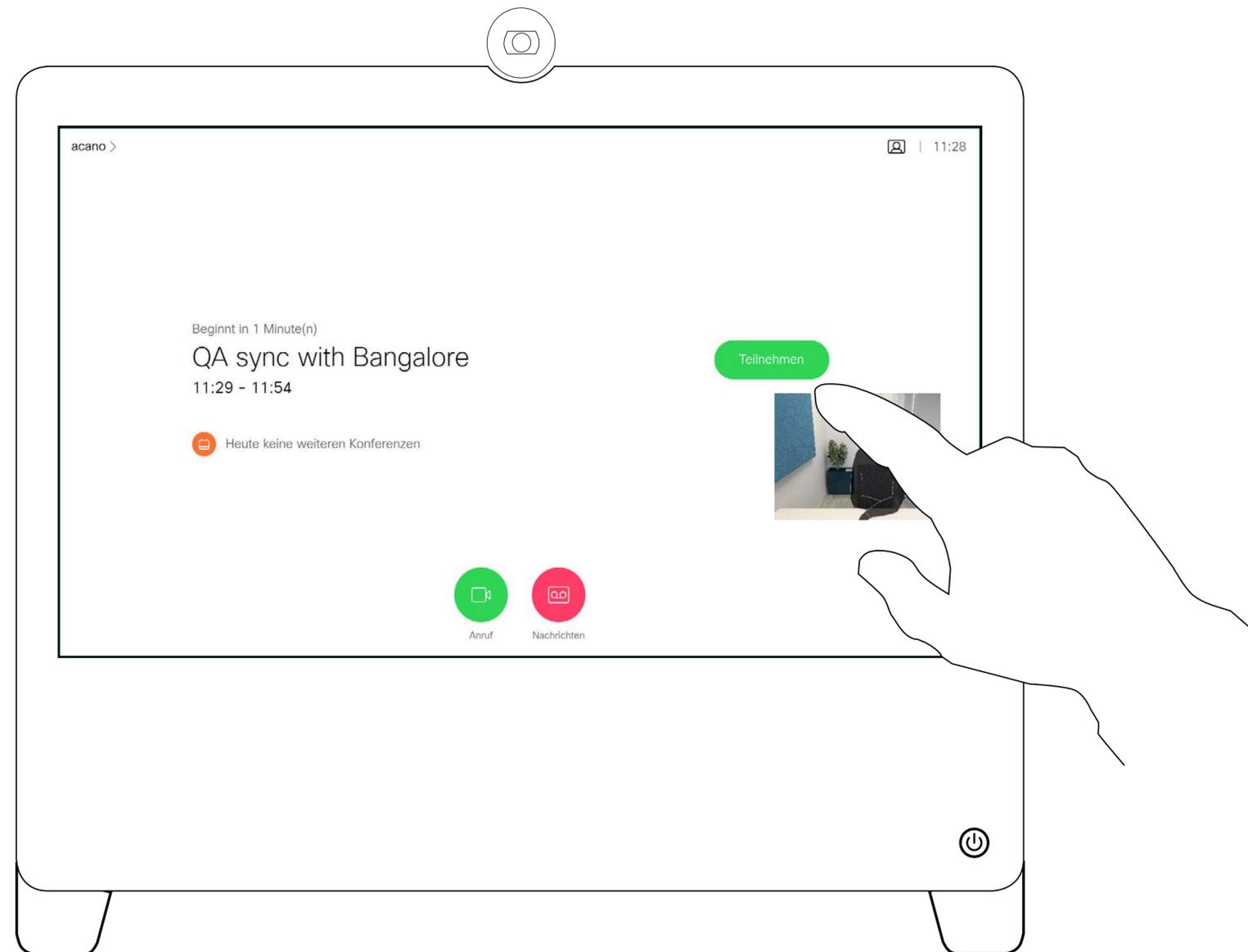
An einer geplanten Konferenz teilnehmen

Beitreten zu einer Konferenz

Ihr Videosystem ist möglicherweise mit einem Verwaltungssystem verbunden, über das Videokonferenzen geplant werden können. Alle geplanten Konferenzen werden dann wie links abgebildet angezeigt.

Tippen Sie auf **Teilnehmen**, um an der Konferenz teilzunehmen.

Sie können auch an der Konferenz teilnehmen, wenn diese bereits begonnen hat.





Kontakte

Favoriten, Letzte Anrufe und Verzeichnis

Allgemeines zu Kontaktlisten

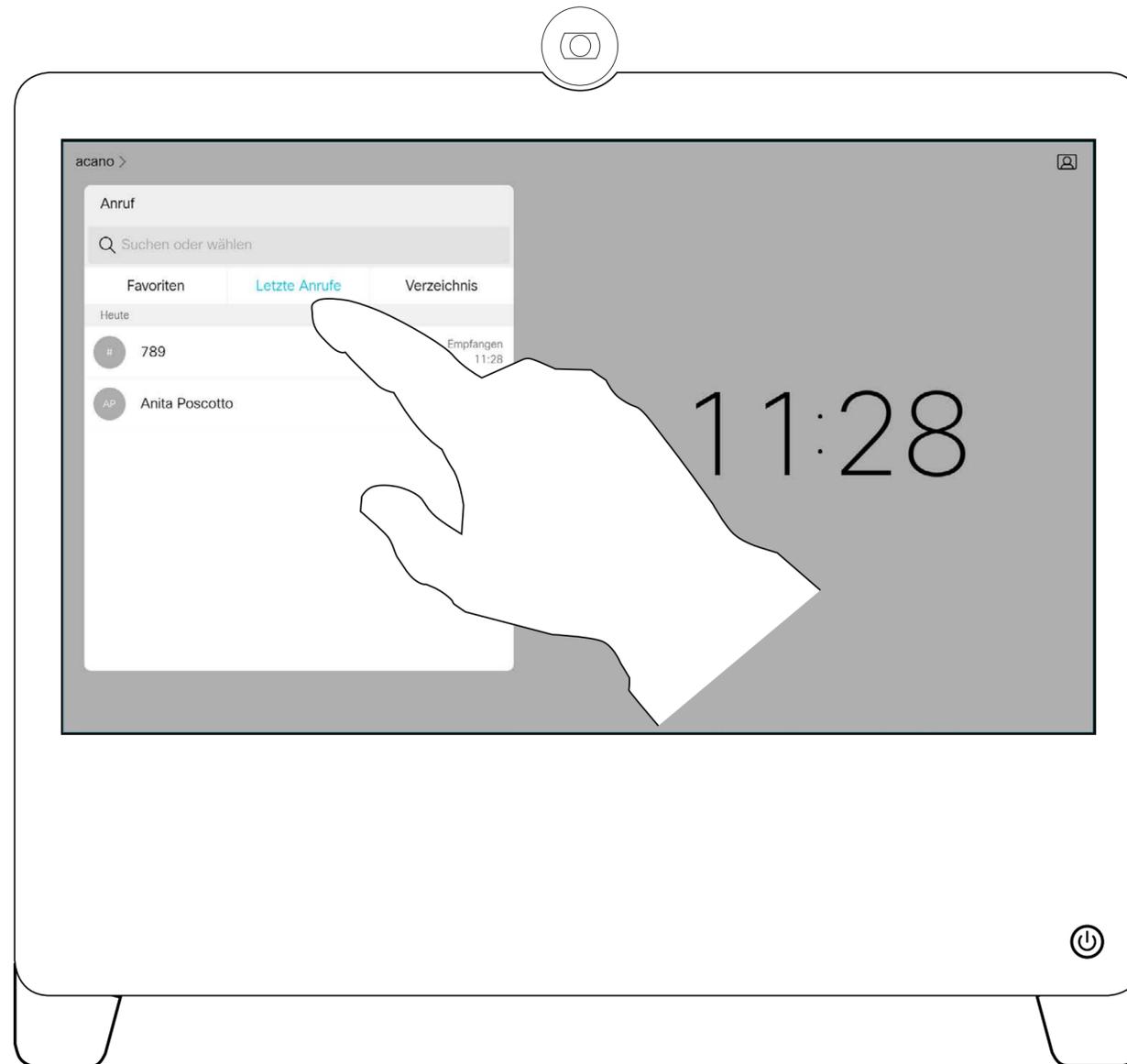
Die Kontaktliste besteht aus drei Teilen:

Favoriten. Diese Kontakte wurden von Ihnen hinzugefügt. Diese Einträge sind normalerweise Personen, die Sie häufig anrufen oder anderweitig schnell kontaktieren müssen.

Das **Verzeichnis** ist normalerweise ein Firmenverzeichnis, das vom Videosupport-Team auf Ihrem System installiert wird.

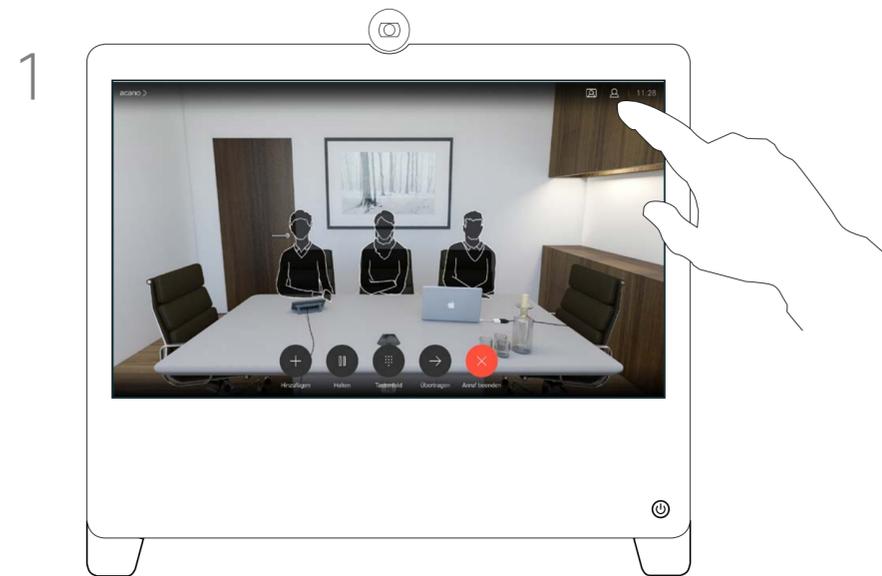
Unter **Letzte Anrufe** werden ausgehende, eingehende und verpasste Anrufe aufgeführt.

Beachten Sie, dass das Entfernen von Einträgen aus *Letzte Anrufe* nur über die Weboberfläche durchgeführt werden kann.

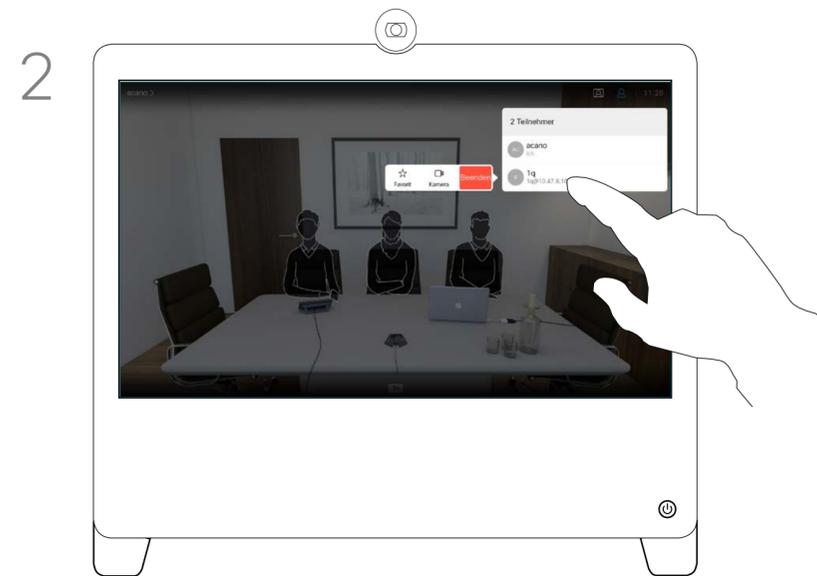


Eine Person während eines Anrufs zu den Favoriten hinzufügen

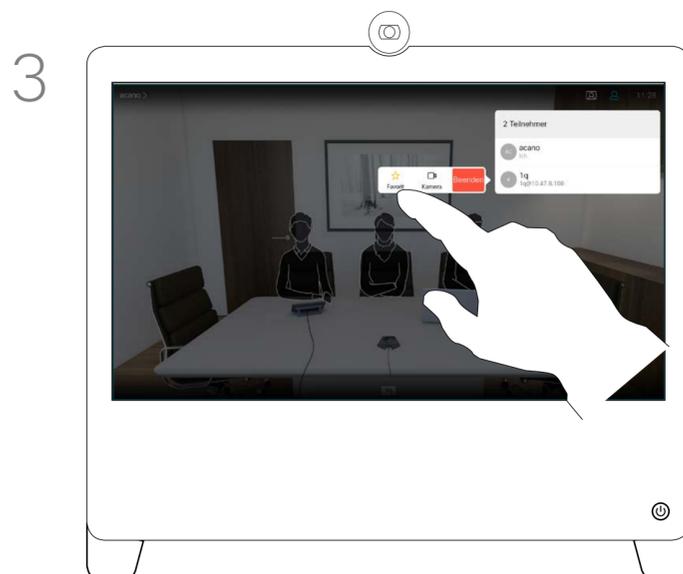
Allgemeines zu Favoriten



Tippen Sie während eines Anrufs auf das **Teilnehmer**-Symbol in der oberen rechten Ecke (siehe Abbildung), um die Liste der Teilnehmer zu öffnen.



Tippen Sie auf den Teilnehmer, den Sie zu einem Favoriten machen möchten. Es wird ein kleines Menü angezeigt, in dem Sie den Teilnehmer aus den Favoriten entfernen (die Teilnahme beenden) oder den Teilnehmer zur Favoritenliste hinzufügen können.



Tippen Sie auf **Favorit**.

Die *Favoriten* sind Ihre Auswahlliste der Kontakte, die Sie häufig anrufen oder anderweitig kontaktieren müssen.

Die *Favoriten* können aus der *Anrufliste* oder den *Verzeichnislisten* hinzugefügt sowie manuell eingegeben werden.

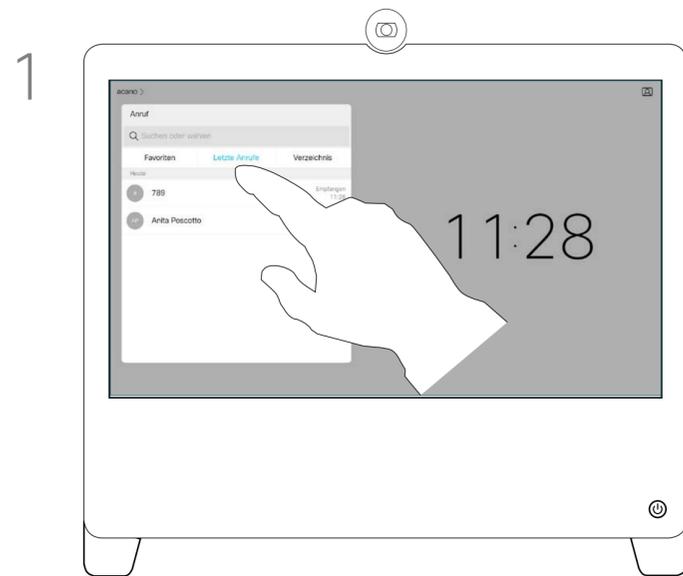
Eine Person außerhalb eines Anrufs zu den Favoriten hinzufügen

Allgemeines zu diesem Feature

Die *Favoriten* sind Ihre Auswahlliste der Kontakte, die Sie häufig anrufen oder anderweitig kontaktieren müssen.

Die Favoriten können aus der *Anrufliste* oder den *Verzeichnislisten* hinzugefügt sowie manuell eingegeben werden.

Um einen Eintrag manuell zu den Favoriten hinzuzufügen, geben Sie den Namen oder die Adresse im Feld *Suchen oder wählen* so ein, wie unter [Anruf unter Verwendung von Name, Nummer oder Adresse tätigen](#) auf [Seite 11](#) beschrieben.



Tippen Sie außerhalb eines Anrufs auf **Anruf** (nicht abgebildet), um die *Kontaktliste* wie abgebildet aufzurufen. Tippen Sie auf **Letzte Anrufe** oder **Verzeichnis**, und suchen Sie nach dem Eintrag, den Sie zu den Favoriten hinzufügen möchten.



Tippen Sie auf den Teilnehmer, den Sie zu einem Favoriten machen möchten. Nun wird der oben abgebildete Bildschirm angezeigt. Tippen Sie auf das **Mehr**-Symbol (...) unter der grünen **Anruf**-Taste.



Tippen Sie auf **Als Favorit markieren**. Der Eintrag ist nun ein Favorit. Zum Beenden tippen Sie außerhalb des Menüs.



Ein Favorit wird wie abgebildet mit einem goldenen Stern gekennzeichnet. Gehen Sie zu **Favoriten** in der *Kontaktliste*, und wiederholen Sie den Vorgang, um einen Eintrag aus der Favoritenliste zu entfernen.



Kamerasteuerung

Selbstansicht aktivieren und deaktivieren

Zweck der Selbstansicht

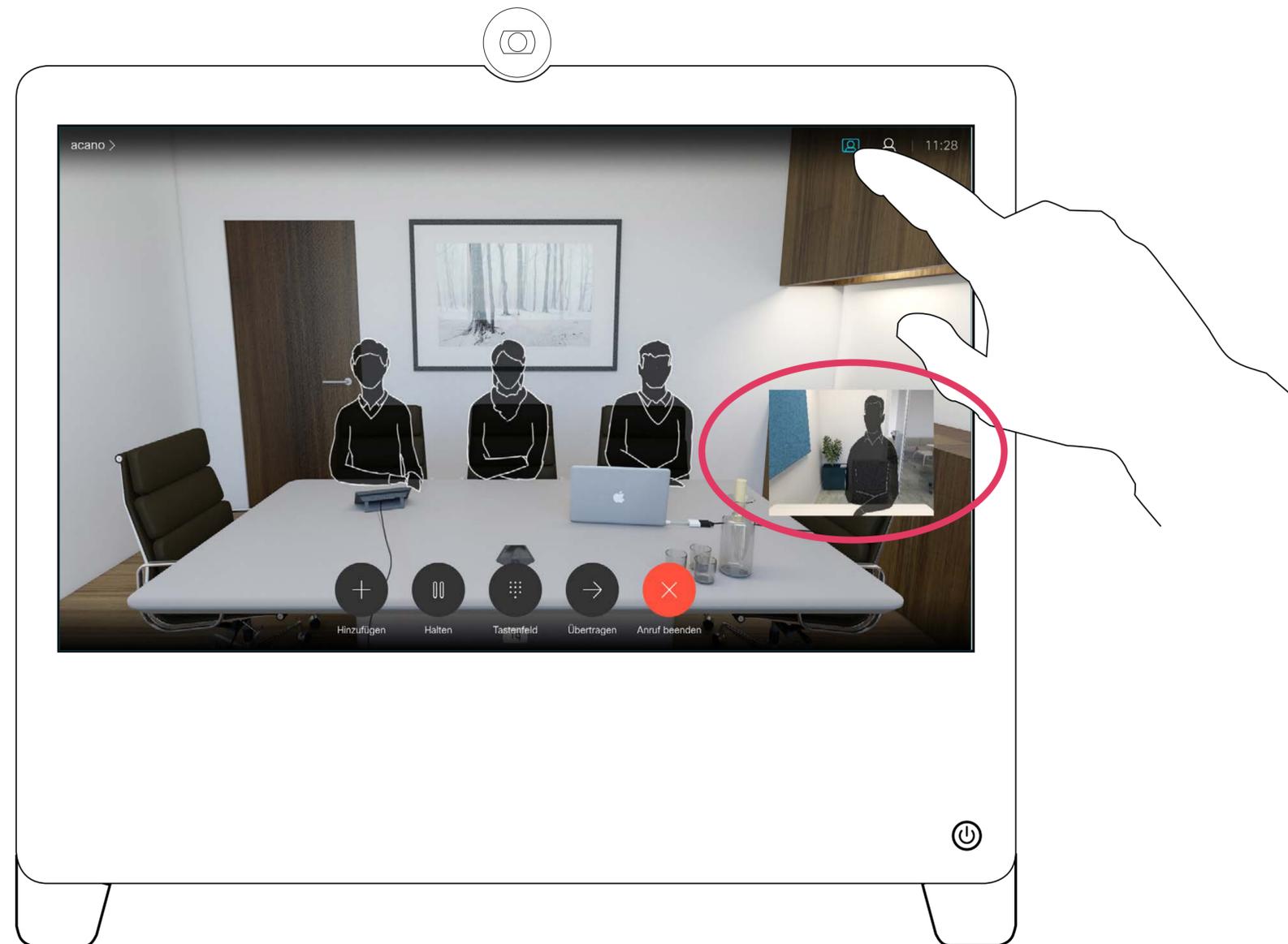
Die Selbstansicht zeigt, was die anderen Teilnehmer von Ihrem Videosystem sehen. Die Selbstansicht wird normalerweise verwendet, um sicherzustellen, dass die anderen Teilnehmer sehen, was Sie möchten.

Die Selbstansicht wird als Bild-im-Bild (PiP) angezeigt.

Möglicherweise möchten Sie die Selbstansicht während einer Konferenz aktivieren. Dies kann beispielsweise nützlich sein, um sicherzustellen, dass die Teilnehmer Sie tatsächlich auf dem Bildschirm sehen können.

Tippen Sie wie links abgebildet, um die Selbstansicht zu aktivieren oder deaktivieren.

Die aktuelle Position der Selbstansicht kann wichtige Teile des Bilds auf dem Bildschirm verdecken. Auf der nächsten Seite sehen Sie, wie Sie die Selbstansicht verschieben können.



Das Selbstansichts-PiP verschieben

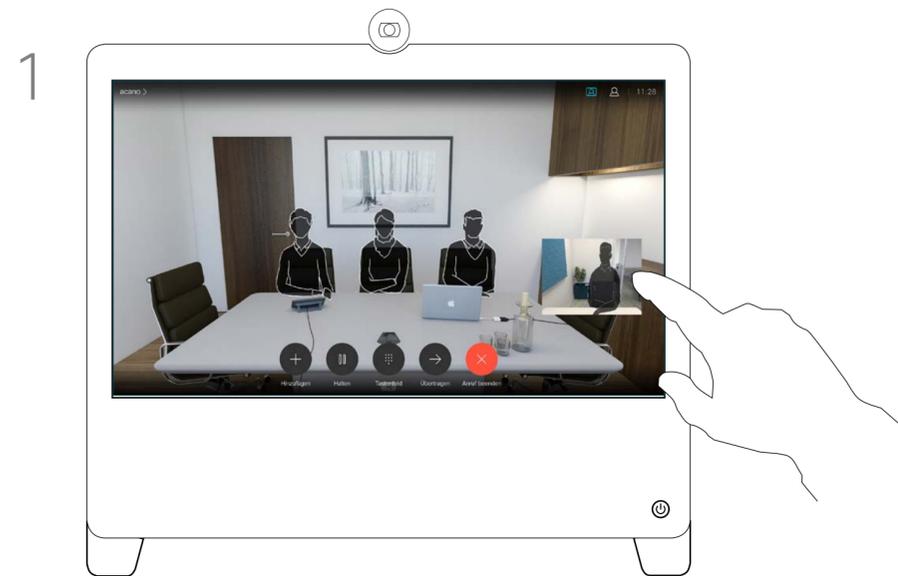
Warum sollte die Selbstansicht verschoben werden?

Die Selbstansicht zeigt, was die anderen Teilnehmer von Ihrem Videosystem sehen. Die Selbstansicht wird normalerweise verwendet, um sicherzustellen, dass die anderen Teilnehmer sehen, was Sie möchten.

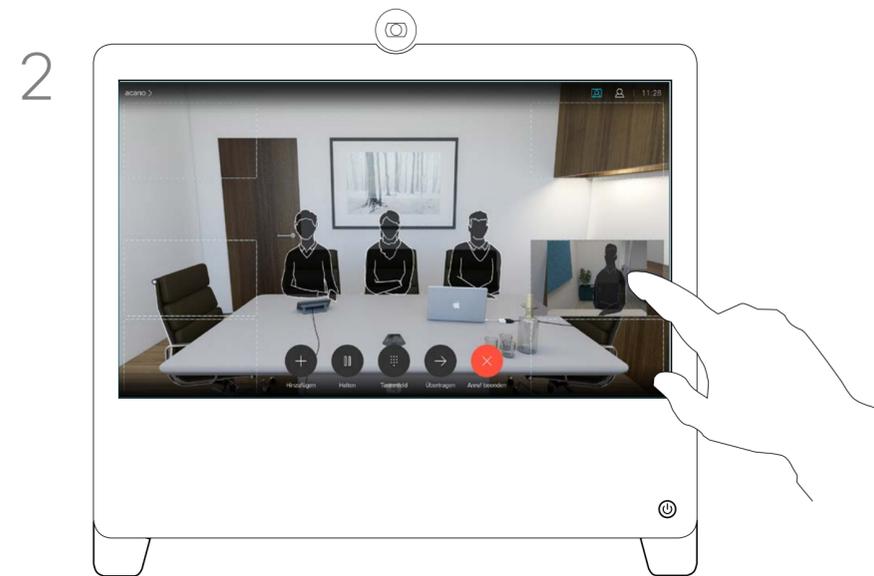
Die Selbstansicht wird als Bild-im-Bild (PiP) angezeigt.

Möglicherweise möchten Sie die Selbstansicht während einer Konferenz aktivieren. Dies kann beispielsweise nützlich sein, um sicherzustellen, dass die Teilnehmer Sie tatsächlich auf dem Bildschirm sehen können.

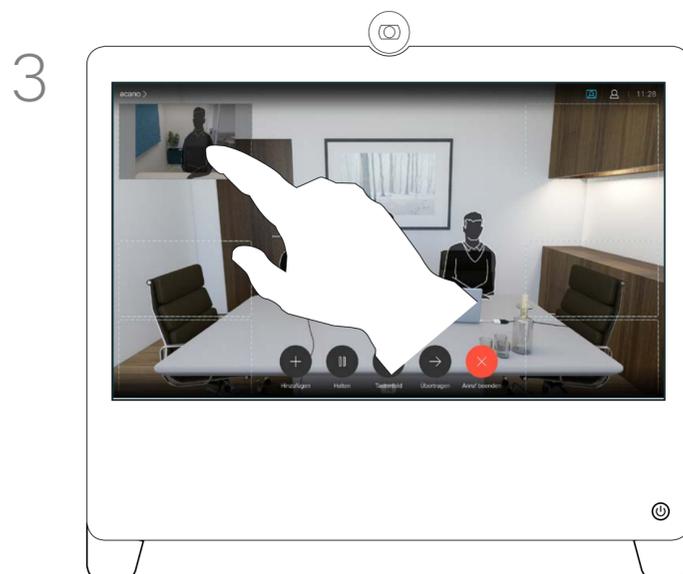
Die aktuelle Position der Selbstansicht kann wichtige Teile des Bilds auf dem Bildschirm verdecken. Aus diesem Grund können Sie die Selbstansicht verschieben.



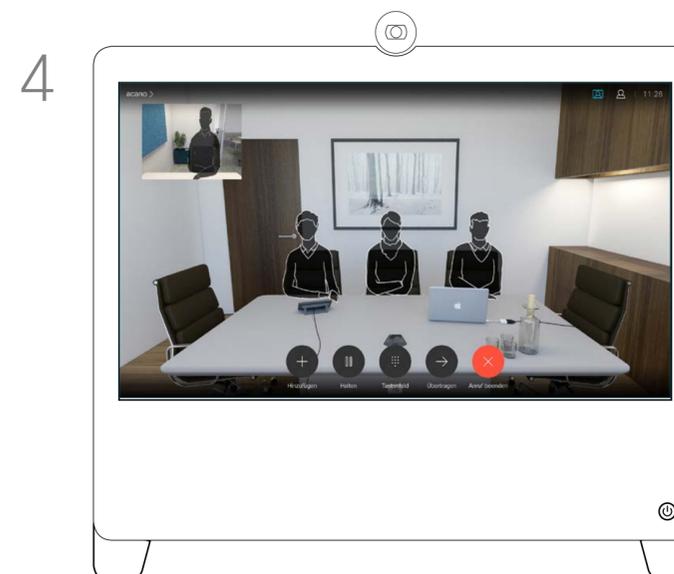
Tippen Sie auf das Selbstansichtsbild, und halten Sie es gedrückt.



Jetzt werden die für das Selbstansichtsbild verfügbaren alternativen Positionen angezeigt. Halten Sie das Bild weiterhin gedrückt.



Ziehen Sie das Bild an eine neue Position. In diesem Beispiel wird das Bild in die obere linke Ecke verschoben.



Lassen Sie das Bild los, indem Sie den Finger vom Bildschirm abheben. Das Selbstansichtsbild wird jetzt an der neuen Position angezeigt.

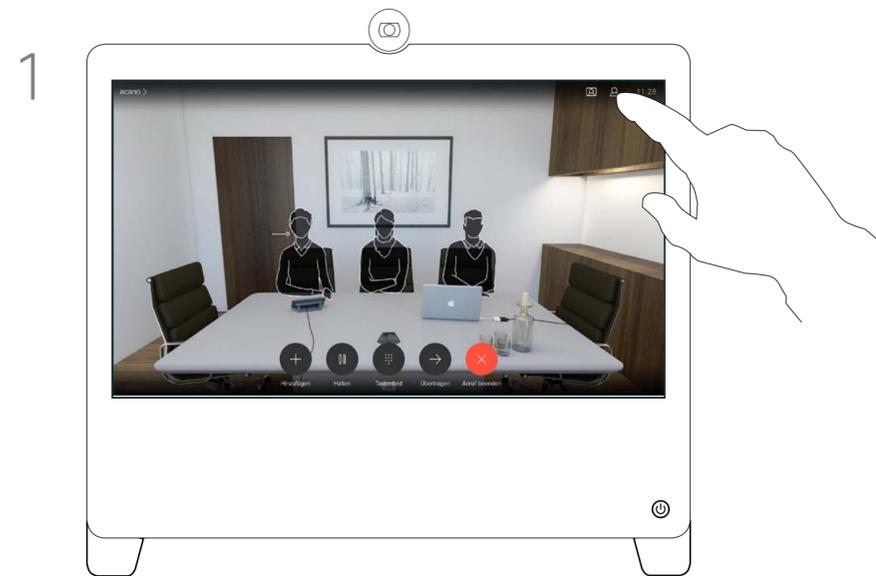
Steuerung der Kamera der Gegenstelle

Allgemeines zur Kamerasteuerung

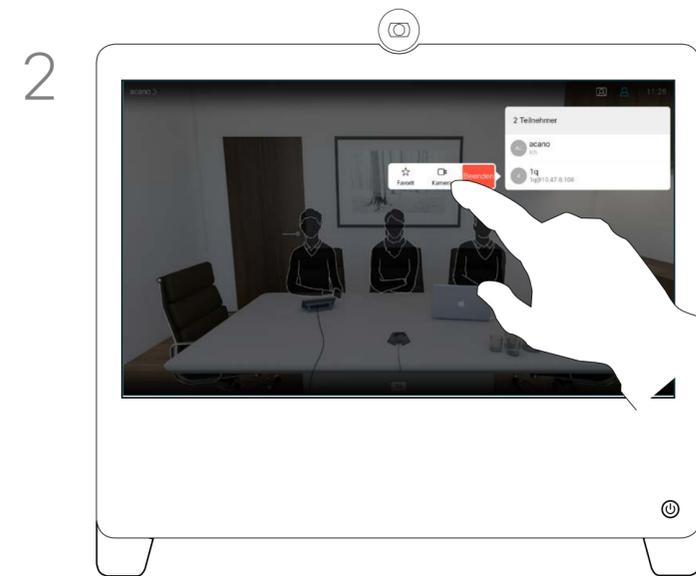
Möglicherweise nehmen Sie an einem Videoanruf teil, bei dem mindestens eines der anderen Videosysteme eine remote steuerbare Kamera hat.

Diese Kameras können Sie über Ihr eigenes Videosystem steuern. Dies wird als Steuerung der Kamera der Gegenstelle (Far End Camera Control, FECC) bezeichnet.

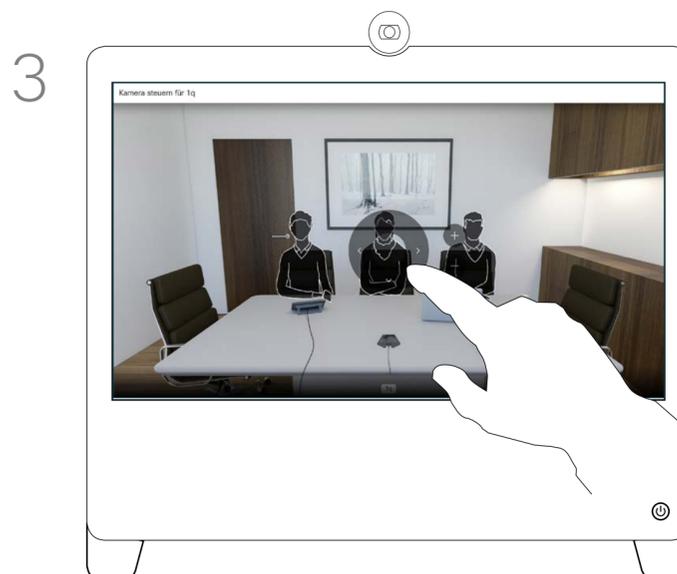
Wenn für das System der Gegenstelle die Kameraverfolgung aktiviert ist – das ist der Fall, wenn die Kamera den Sprecher verfolgt und anzeigt – wird die FECC-Option nicht angeboten.



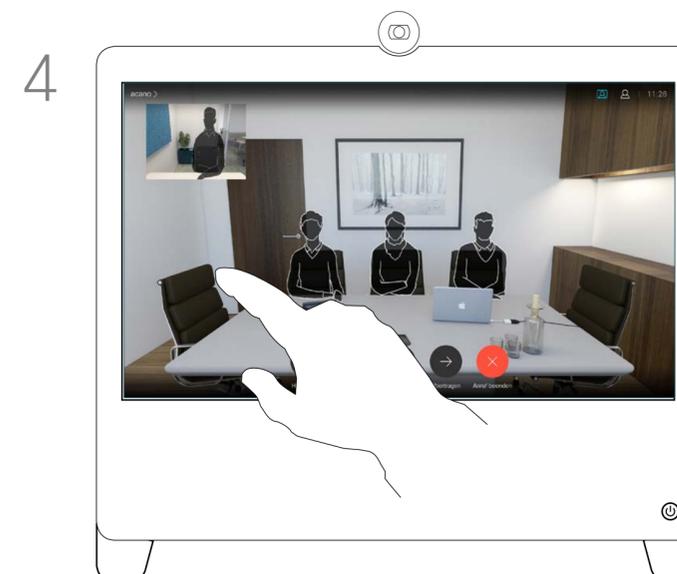
Tippen Sie auf das **Teilnehmer**-Symbol.



Tippen Sie auf den Teilnehmer, dessen Kamera Sie steuern möchten, und tippen Sie dann auf **Kamera**.



Verwenden Sie die Schwenk-, Kipp- und Zoomsteuerelemente nach Bedarf.



Tippen Sie auf eine beliebige Stelle außerhalb der Steuerelemente, wenn Sie fertig sind.



Einstellungen

Überblick über die verfügbaren Einstellungen

Tippen Sie auf das kleine Symbol in der oberen linken Ecke und dann auf **Einstellungen**, um auf dieses Menü zuzugreifen. Es bietet Ihnen einen Überblick über den Status des DX70/DX80.

